

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg





Ratschiller's
BÄCKEREI KONDITOREI

Café Eching



ANGEBOTE

- | | |
|--------------------------|---------------|
| 3er Croissant-Mix | 5,20 € |
| Pfefferstange | 1,20 € |
| 10 Kaisersemmeln | 4,50 € |
| 5 Brezen | 4,10 € |



(gültig ab 01.07.2026)

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo – Fr. 5.00 – 18.00 Uhr
Sa./ So./ Feiertag 5.00 – 17.30 Uhr

Das einzige Mittel, Zeit zu haben,
ist sich Zeit zu nehmen! ... (B. Eckstein)



RATSCHILLER'S CAFE | Pächter: Andreas Listl
Untere Hauptstr. 2a | 85386 Eching | ratschillers-eching.de

KULTURPROGRAMM

BÜRGERHAUS ECHING

JULI 2027



Echinger Big Band und ihre Solisten

„Best of“

Leitung: Bernhard Ullrich

Mo, 06.07.2026 | 20:00 Uhr

32 EUR regulär / 29 EUR ermäßigt



Musik auf Rädern

Oper im Taschenbuchformat
„Die Entführung aus dem Serail“

Internationale Stiftung zur Foerderung von
Kultur und Zivilisation

Do, 09.07.2026 | 18:00 Uhr

Eintritt frei



Münchener Harfenquartett

Vier Harfen, grenzenlose Klangwelten

So, 12.07.2026 | 11:00 Uhr

16 EUR regulär / 14 EUR ermäßigt /
10 EUR Kinder bis 12 Jahre

Kontakt



**BÜRGER
HAUS
ECHING**

buergerhaus_eching

www.buergerhaus-eching.de

Bürgerhaus Eching

Telefon: 089 / 319 000 - 7102

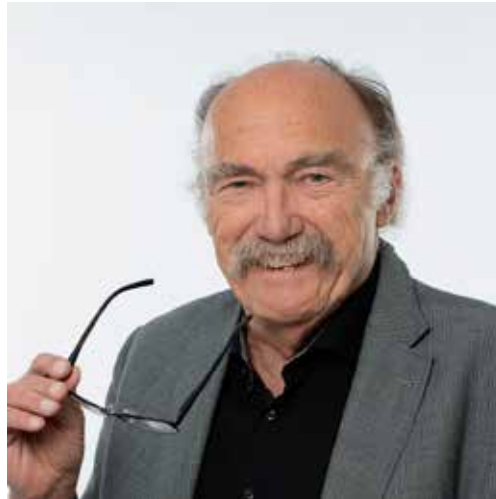
Kartenvorverkauf

Verkauf im Bürgerhaus Eching Mo - Mi 10 - 12 Uhr,
Do 14 - 18 Uhr (während der Schulferien findet kein
Vorverkauf statt)*

Abendkasse: Befindet sich im VVK-Büro des Bürger-
hauses und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn
geöffnet (Zuschlag 1,50 €/Ticket)*

Einzeltickets über alle München Ticket Vorverkaufs-
stellen und online über München Ticket
(www.muenchenticket.de)

*Nur Barzahlung möglich



Josef Moos | ECHINGER FORUM e.V.

Liebe Leserinnen und Leser!

„Es ist ein Brauch von altersher...“

Feiertage und Feste, ob religiöse oder profane, gliedern das Jahr, werden schon früh im Leben verinnerlicht, lassen uns im Alltag innehalten und geben dem Leben Farbe und Freude. Da fragt man nicht, warum und seit wann gibt es dieses Fest oder ein bestimmtes Ritual, es ist einfach Brauch.

Historiker mögen sich Gedanken machen, warum ein Maibaum aufgestellt wird und was Spitzbuben reizt, ihn einen Tag vor dem 1. Mai zu „entführen“. Man könnte sich das mühsame Aufstellen mit „Schwalben“ doch mit einem Kran enorm erleichtern, aber damit wäre der 1. Mai entzaubert.

Doch nicht nur dieser alte Brauch gehört zu unseren Festen in Eching, es entstehen auch neue wie das Waaghäusfest und das Ostamobrenna und werden relativ schnell zum Brauchtum integriert.

Brauchtum braucht aber auch Betreuung und fürsorgliche Pflege, neues Brauchtum entsteht nicht spontan aus dem Nichts, sondern braucht die Initiative von Mitbürgern, die ihren Ort, ihre Heimat, bereichern und lebenswerter haben wollen. Dass das oft junge Menschen sind, ist besonders erfreulich, in Eching ist es der Burschenverein, der örtliches Brauchtum sehr intensiv pflegt und sich auch neues hat einfallen lassen. Weil dieser Verein in diesem Jahr sein 80. Gründungsjubiläum feiern kann, ist er selbst zu einem wichtigen Teil Echinger Brauchtums geworden.

Wie so vieles wird auch der Begriff „Brauchtum“ in unserer rationalen Welt wissenschaftlich hinterfragt und muss sich rechtfertigen können. Die Volkskunde bezeichnet damit Praktiken und Gewohnheiten, die in einer bestimmten Region oder Gemeinschaft üblich sind und stellt fest: Brauchtum kann sich auf Feste, Rituale, Bräuche oder spezifische Handlungen beziehen, die regelmäßig wiederholt werden. Wie nahe doch zuweilen die Wissenschaft der Realität kommt.

Die Volkskunde hat sich aber hier weiter vertieft und grenzt das Brauchtum von den stark formalisierten Ritualen der Traditionen ab. Brauchtümer können sich im Laufe der Zeit ändern oder neuen Gegebenheiten anpassen, sie sind spontaner und können mehr von Vorlieben oder lokalen Gegebenheiten beeinflusst sein.

Das soll jetzt aber genug der Wissenschaft sein. Man kann es auch einfacher ausdrücken, fragt man einen Aktiven des Burschenvereins Eching, so wird er antworten: Wir feiern, damit die Menschen gerne zu uns kommen und mit uns feiern. Und dass das Gründungsfest im Jahr 1946 ein schlichteres war als das 100ste 2046 sein wird – nun, das erste war sicher „feierlos“, in 20 Jahren wird sicher eine große Sause zum 100jährigen anstehen. Schön, dass Brauchtum wie die Art des Feierns mit der Zeit gehen.

Zum Brauchtum gehören aber auch die eher kleinen bis stillen Feste und Veranstaltungen. Das Adventssingen des Männergesangsvereins ist ebenso Echinger Brauchtum wie die Fronleichnamspzession mit anschließendem geselligem Zusammensein im Pfarrhof. Die stillen Gedenktage wie Allerheiligen mit dem Gräberrundgang, der an schlimme Zeiten erinnernde Volkstrauertag – auch das wurde zu örtlichem Brauchtum, man würde es missen, wenn es verschwände.

Es ist schon Brauchtum verschwunden, man denke nur an den Neujahrsempfang des Bürgermeisters. Kaum hat er sich etabliert und war auf dem Weg, zum „guten Brauch“ zu werden, war er abgeschafft und ist vergessen. Aber es ist möglich, vergessenes Brauchtum wieder aufleben zu lassen. Man wird sehen.

Wenn ein Brauch aber gar nicht mehr gebraucht wird, dann fällt er dem Vergessen anheim oder er kommt ins Museum. Dort kann er immer noch Gedanken an die „gute alte Zeit“ befeuern, die aber oft nicht so gut war, als dass man in ihr hätte leben wollen.

Dem Brauchtum in Eching ist es zu wünschen, dass es weiterhin gelebt wird, denn nur so bleibt es lebendig. Und genauso wichtig ist es, dass es immer Initiativen wie den Burschenverein Eching gibt, die Brauchtum pflegen, am Leben erhalten, den Zeitläufen anpassen und neues Brauchtum initiieren können, denn Bräuche waren und sind ein fester Bestandteil unseres Lebens und bereichern es.

Ja dann – auf geht's, wir sehen uns ja demnächst bei... - denn es ist ein Brauch von altersher...

Ihr Josef Moos

INHALTSVERZEICHNIS

Bürgermeister-Brief **S. 4** | Amtliche Mitteilungen **S. 5** | Eching aktuell **S. 6** | Impressum **S. 7** | Gemeinderat **S. 8** | ASZ/Mehrgenerationenhaus **S. 11** | Kindertagesstätten, Schulen, Jugendzentrum **S. 13** | Kirchen **S. 13** | Gemeindebücherei **S. 14** | Musikschule **S. 15** | Kultur **S. 16** | Volkshochschule **S. 17** | Klimabeirat **S. 17** | Vereine **S. 18** | Parteien **S. 20** | Dietersheim **S. 24** | Günzenhausen **S. 26** | Historie **S. 28** | Wirtschaft **S. 29** | Termine **S. 29** | „Geld = Kultur“ **S. 31** | **Notdienste S. 34** | Kleinanzeigen **S. 35** | Xare Ohnehirnbeiß **S. 35** |



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die vergangenen Wochen waren erneut geprägt von vielen Gesprächen, Besichtigungen und Begegnungen. Mit jedem Termin lerne ich unsere Gemeinde noch besser kennen und gewinne ein immer genaueres Bild davon, welche Themen die Menschen in Eching bewegen und welche Herausforderungen vor uns liegen.

Ein wichtiger Schwerpunkt war dabei das Thema Energie und Versorgungssicherheit. So hatte ich die Gelegenheit, unser Biomasseheizkraftwerk zu besichtigen und mit den Verantwortlichen über die zukünftige Entwicklung der Wärmeversorgung zu sprechen. Die Frage, wie wir unsere Gemeinde nachhaltig, bezahlbar und gleichzeitig zuverlässig mit Energie versorgen können, wird uns in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen. Eching verfügt bereits heute über gute Voraussetzungen, auf denen wir aufbauen können.

Passend dazu nahm ich an einer Veranstaltung des Landratsamtes Freising zur Energiewende in den Kommunen teil. Dort wurde deutlich, dass viele Städte und Gemeinden vor ähnlichen Herausforderungen stehen: Der Ausbau erneuerbarer Energien, die Entwicklung tragfähiger Wärmekonzepte und die Sicherstellung einer zukunftsfähigen Infrastruktur. Gleichzeitig bieten sich große Chancen, wenn frühzeitig die richtigen Entscheidungen getroffen werden. Der Austausch mit Fachleuten und Vertretern anderer Kommunen war dabei äußerst wertvoll.

Besonders wichtig ist mir auch der direkte Kontakt zu den Menschen und Einrichtungen vor Ort. Deshalb habe ich mich mit Vertreterinnen und Vertretern des Kreisjugendrings Freising getroffen, um über die Weiterentwicklung der Jugendarbeit in Eching zu sprechen. Unsere Jugendlichen brauchen attraktive Angebote, Räume zur Begegnung und die Möglichkeit, ihre Ideen einzubringen. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, die Jugendarbeit in unserer Gemeinde weiter zu stärken.

Ebenso wichtig ist mir der regelmäßige Austausch mit unseren Unternehmen. In den vergangenen Wochen konnte ich bereits mehrere Betriebe besuchen und mit den Verantwortlichen über

aktuelle Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze sprechen. Unsere Unternehmen schaffen Arbeitsplätze, bilden junge Menschen aus und leisten einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Stärke unserer Gemeinde. Der direkte Dialog hilft dabei, Anliegen frühzeitig zu erkennen und gemeinsam an guten Rahmenbedingungen für den Wirtschaftsstandort Eching zu arbeiten.

Eine besondere Erfahrung war für mich die Schulung zum Eheschließungs-Standesbeamten. Künftig werde ich die Möglichkeit haben, Trauungen selbst durchzuführen. Ich freue mich bereits darauf, Paare an einem der schönsten Tage ihres Lebens begleiten zu dürfen. Solche persönlichen Momente gehören ebenso zum Bürgermeisteramt wie die großen politischen und organisatorischen Aufgaben.

Neben den zahlreichen Terminen beschäftige ich mich weiterhin intensiv mit den internen Abläufen unserer Verwaltung und den finanziellen Rahmenbedingungen unserer Gemeinde. Dabei zeigt sich zunehmend, dass die finanzielle Situation herausfordernder ist, als dies in der Vergangenheit häufig dargestellt wurde. Das erfordert einen verantwortungsvollen Umgang mit den verfügbaren Mitteln und eine sorgfältige Abwägung zukünftiger Entscheidungen.

Mir ist wichtig, offen und transparent mit dieser Situation umzugehen. Gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Verwaltung werden wir daran arbeiten, die notwendigen Weichen für eine solide und zukunftsfähige Entwicklung unserer Gemeinde zu stellen.

Trotz dieser Herausforderungen blicke ich optimistisch nach vorne. Eching verfügt über engagierte Bürgerinnen und Bürger, starke Unternehmen, ein aktives Vereinsleben und viele Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Diese Stärken machen unsere Gemeinde aus und geben Anlass zur Zuversicht.

Ich danke Ihnen herzlich für die vielen Gespräche, Anregungen und die positive Unterstützung, die ich seit meinem Amtsantritt erfahren darf.

Herzlichst
Ihr Michael Freising

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Sollten Sie zu unseren Öffnungszeiten verhindert sein, können Sie gerne einen Termin im Rathaus per E-Mail unter gemeinde@eching.de bzw. für das Bürgerbüro unter buergerbuero@eching.de oder telefonisch unter 089 / 319000-0 vereinbaren.

Bürgersprechstunden

Bürgermeister Michael Steigerwald bietet ab sofort jeweils am letzten Donnerstag (17:00 – 18:00 Uhr) eines jeden Monats eine Bürgersprechstunde zu verschiedenen Themen unserer Gemeinde an. Bitte melden Sie sich spätestens bis Montag der Woche mit Nennung des Themas unter gemeinde@eching.de oder 089-319 000 6103 an.

Vereinsprechstunden

Neben den Bürgersprechstunden bietet Bürgermeister Michael Steigerwald ab sofort jeweils am dritten Donnerstag (17:00 – 18:00 Uhr) eines jeden Monats eine Vereinsprechstunde gezielt zu den Themen der örtlichen Vereine an. Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Montag der Woche mit Nennung des konkreten Themas unter gemeinde@eching.de oder 089-319 000 6103 an.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Problemmüllsammlungen 2026

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle. Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückzugeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen. Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Nächste Problemmüllsammlungen:

- 18.07., 11.30-13 h: Eching, Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17
- 18.07., 9-10.30 h: Neufahrn, Wertstoffhof, Christl-Cranz-Straße 20

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen einerseits und digitalen Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten zur Verfügung (Beschriftung beachten); bitte die Datenträger ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

Meldungen aus dem Standesamt:

Eheschließungen:

- 22.05. Matthias Robert Land und Tamara Monika Irma Mildebrath, Eching
- 28.05. Christian Fahlbusch und Thittaya Wendt, Eching

Sterbefälle:

- 16.05. Dufter, Eduard, Eching
- 21.05. Fischer, Helene, Eching

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 02.06.

- Fahrrad
- Handtasche
- Personalausweis
- Kinderuhr
- Tretroller

Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die kostenlose Energieberatung findet jeden 2. Dienstag im Monat im Wechsel zwischen Eching und Neufahrn von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Aktueller Termin: 14.07. in Eching

Für die Termine in Eching melden Sie sich bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301) oder Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) an. Für Termine in Neufahrn melden Sie sich bitte beim Verbraucherservice Bayern (0800 / 809 802 400) an. Dauer: ca. 45 Minuten; es fallen keine Gebühren an. Weitere Infos finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendeterminale und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Infoveranstaltung: Seismische Messungen für Geothermie

Im Gemeindebereich Eching sind seismische Messungen geplant, um die Potenziale der tiefen Geothermie zu untersuchen. Was bedeutet das konkret? Was werden Sie vor Ort wahrnehmen?

Informieren Sie sich bei der offenen Bürgerveranstaltungen des Forschungsprojekts „Giga-M“ in Garching: Technik vor Ort erleben (u. a. einen Messtruck), Infos zu Ablauf, Auswirkungen und Sicherheit – mit Expert*innen, Einblicke in das Forschungsprojekt „Giga-M“, und die tiefe Geothermie, Austausch mit Vertreter*innen des Partnerprojekts „M Plus“.

Ausrichter der Veranstaltung ist das Projekt „Giga-M“ (Projektleitung SWM), Infos dazu unter giga-m.de. Neben den Beteiligten des Forschungsprojektes „Giga-M“ wird auch der Zweckverband Neufahrn/Eching zur Info über seine Messfläche - welche im Verbund „M-Plus“ und in Kooperation mit „Giga-M“ durchgeführt wird - in Garching sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Infos zu „M Plus“ unter seismik-m-plus.de, zur Messfläche des ZV unter zv-neufahrn-eching.de/seismik.

Ort: Garching, Maibaumplatz. Zeit: Freitag, 10. Juli, 17 – 20 Uhr.

Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich aus erster Hand. Keine Anmeldung erforderlich.

„MYRADL“-LAUNCH BEI IKEA IN ECHING

Mit einem gemeinsamen Launch-Event bei Ikea in Eching wurde der Start des regionalen Bikesharing-Systems „MyRadl“ in der NordAllianz gefeiert. In Anwesenheit von Bürgermeister Michael Steigerwald und Ingo Mikulla von Ikea stand dabei insbesondere die enge Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Unternehmen im Mittelpunkt.

Das neue Bikesharing-System „MyRadl“ verbindet Kommunen, Unternehmen sowie wichtige Arbeits-, Einkaufs- und Freizeitstandorte in der Region und stärkt damit nachhaltige Mobilitätsangebote im Alltag der Bürgerinnen und Bürger. Mit dem neuen „MyRadl“-Standort bei Ikea in Eching wird das Angebot direkt an einen stark frequentierten Alltags- und Einkaufsstandort angebunden. Davon profitieren sowohl Kundinnen und Kunden als auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die so flexibel und klimafreundlich mobil sein können.

Die Station ist damit ein weiterer wichtiger Baustein, um nachhaltige Mobilität konkret in den Alltag zu bringen. Mit insgesamt 30 Pedelecs, die zu 75 Prozent über die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) gefördert wurden, entsteht innerhalb der NordAllianz eines der größten zusammenhängenden Bikesharing-Angebote Deutschlands. Ergänzend dazu wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Radinfrastruktur-Projekte umgesetzt.

In Eching und seinen Ortsteilen gibt es rund 30 Fahrräder an derzeit acht Stationen:

- Eching: Bahnhof Ost, Rathaus, Hollerner See, Ikea-Parkplatz und Hotel Olymp
- Günzenhausen: Bergstraße
- Dietersheim: Bürgersaal und Am Isardamm.

Zum Angebot gehören neben klassischen Fahrrädern auch E-Bikes. Der Grundpreis für 30 Minuten liegt bei 1 Euro für ein klassisches Fahrrad und bei 3 Euro für ein E-Bike. Der Tagstarif beträgt 9 beziehungsweise 18 Euro. Die Echingen Standorte sind ausschließlich mit E-Bikes ausgestattet, doch aufgrund des kommunalen Austausches können sich auch klassische Fahrräder bei uns einfinden.

„MyRadl“ zeigt, wie erfolgreiche moderne Sharing-Mobilität in der Praxis funktionieren kann“, betonte Bürgermeister Michael Steigerwald beim Launch-Event. „Gemeinsam mit unseren Partnerkommunen und engagierten Unternehmen schaffen wir ein modernes und regional vernetztes Mobilitätsangebot, was unsere lokale Wirtschaft stärkt.“

Die Zusammenarbeit mit Ikea in Eching zeigt beispielhaft, wie Kommunen und Unternehmen gemeinsam nachhaltige Mobilitätsangebote direkt im Alltag der Menschen verankern können. Durch die Einbindung wichtiger Standorte wird nachhaltige Mobilität dort sichtbar und nutzbar, wo täglich viele Menschen unterwegs sind – sei es auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit.

Ergänzend informierte ein Infostand mit Gewinnmöglichkeiten über die Angebote und lud alle Interessierten zur aktiven Auseinandersetzung mit nachhaltiger Mobilität ein. „Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil der



„MyRadl“-Launch: (v. l.) Vincent Blank (Gemeinderat), David Rehbach (Mobilitätsbeauftragter Gemeinde Eching), Fritz Hammel (ADFC), Bürgermeister Michael Steigerwald (Gemeinde Eching), Ingo Mikulla (Ikea Eching), Angelika Pflügler (Gemeinderätin), Anna-Laura Liebenstund (Geschäftsführerin NordAllianz).

Foto: Gemeinde

Ikea Strategie. Mit dem „MyRadl“-Standort in Eching unterstützen wir aktiv klimafreundliche Mobilität und machen nachhaltige Wege zu Ikea sowohl für Kundinnen und Kunden als auch für unsere Mitarbeitenden einfacher“, sagt der Market-Manager Michael Vorkamp von Ikea Eching.

Die NordAllianz, Ikea und die Gemeinde Eching bedanken sich bei allen beteiligten Kommunen, Partnerunternehmen und Fördermittelgebern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die gemeinsame Umsetzung des Projekts.

(Bericht: Gemeinde)



OTMAR DALLINGER, KAMINKNECHTERMEISTER AUS ECHING, WURDE 60

Zur Überraschung des Jubilars haben sich 13 Kaminknechte aus Oberbayern zur persönlichen Gratulation am 17.5. eingefunden. Im Leiterwagen mit dabei waren Würstl, Bier und Brezen. Ein gelungenes Frühstück bei strahlendem Sonnenschein.

Bericht: Andrea Mayerhofer, Foto: Markus Leitner

AUF IN DIE BADESAISON: DAS SIND DIE NEUHEITEN AM ECHINGER SEE FÜR DEN SOMMER

Am Echinger See können sich Besucherinnen und Besucher in der Badesaison auf einige Neuerungen freuen. Die Toilette bei der Wasserwacht-Station am Nordwestufer strahlt jetzt in neuem Glanz: Sie wurde während der Winterpause durch das Gebäudemanagement der Gemeinde Eching komplett renoviert und bietet nun neben geschlechtergetrennten Kabinen auch eine barrierefrei zugängliche Behindertentoilette. Geöffnet sind die Anlagen ab sofort täglich von 6 bis 22 Uhr.

In direkter Nähe, bei der blauen Brücke (Garchingener Straße) hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Bauhof und dem Erholungsflächenverein eine Treppe als Einstiegshilfe ins Wasser errichtet. Sie ermöglicht es, unabhängig von den Wasserschwankungen im See, die bis zu zwei Metern betragen können, sicher ins Wasser zu kommen.

Und das ist noch nicht alles. Auch an der sogenannten „Babybucht“ am Ostufer gibt es jetzt eine weitere Zugangshilfe. Sie entstand ebenfalls als Gemeinschaftsprojekt von Bauhof, Gebäudemanagement und Erholungsflächenverein. Das längliche Geländer ins Wasser mit Handlauf soll vor allem älteren Menschen oder Menschen mit Behinderung den Einstieg in den See erleichtern.

Oft wird nachgefragt, wann der Steg am Ostufer bei der „Kiosk-Wiese“ erneuert wird. Die gute Nachricht: Voraussichtlich Ende Juni sollte ein Steg in T-Form mit Badeleiter und Anlegestelle für die Wasserwacht fertiggestellt sein.

Bürgermeister Michael Steigerwald nahm die Neuheiten gemeinsam mit Florian Prinzbach, Leiter des Referats Gebäudemanagement & Bauhof, sowie Kollegen des Bauhofs in Augenschein und zeigte sich anschließend zufrieden: „Die Badesaison kann kommen. Mit den neuen Anlagen und Einstiegshilfen ist der Echinger See bestens gerüstet für einen gelungenen Sommer. Passend dazu hat unser See erst kürzlich wieder in der EU-Einstufung der Wasserqualität die Bestnote ‚ausgezeichnet‘ erhalten. Ich freue mich auf die warme Jahreszeit am Echinger See.“

Die EU-Einstufung der Badewasserqualität erfolgte auf Grundlage aller Untersuchungen unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus

ECHING AKTUELL

den Jahren 2021 bis 2025. Der Echinger See erhielt dabei das Prädikat „ausgezeichnet“ für die Badesaison 2026. Generell wird die Wasserqualität während der Badesaison von Mitte Mai bis Mitte September alle 4 Wochen – bei Bedarf auch häufiger – überprüft. (Bericht: Gemeinde)



Eine solide und hilfreiche Konstruktion ist die Treppe bei der „Blauen Brücke“: (v. l.) Bürgermeister Steigerwald, Florian Prinzbach, Thomas Dolzer und Martin Maurus (Bauhof). Foto: Gemeinde

GESPINSTMOTTE: AUFFÄLLIGE GESPINSTE AN BÄUMEN – KEINE GEFAHR FÜR MENSCH UND HAUSTIER

In den vergangenen Tagen sind im Gemeindegebiet, v. a. auch am Echinger und Hollerner See, vermehrt Bäume und Sträucher zu beobachten, die vollständig von weißen, schleierartigen Gespinsten überzogen sind. Verursacher sind die Raupen der Gespinstmotte (Yponomeuta). Das Umweltamt der Gemeinde weist darauf hin, dass von diesen Tieren – anders als beim Eichenprozessionsspinner – keine gesundheitliche Gefahr für Menschen oder Haustiere ausgeht.

Die Gespinstmotte ist ein heimischer Kleinschmetterling. Ihre Raupen leben gesellig in selbst gesponnenen Netzen und befallen bevorzugt Pfaffenhütchen, Traubenkirsche, Weißdorn, Weide oder Apfelbäume.

Der Eichenprozessionsspinner hingegen tritt ausschließlich an Eichen auf. Seine Raupen besitzen giftige Brennhaare, die bei Hautkontakt oder Einatmen erhebliche gesundheitliche Beschwerden verursachen können. Gespinste an anderen Baumarten stammen daher nicht vom Eichenprozessionsspinner, sondern in aller Regel von der harmlosen Gespinstmotte.

Im Gegensatz zum Eichenprozessionsspinner besitzen die Raupen der Gespinstmotte keine Brennhaare und sondern keine reizenden Substanzen ab. Hautausschläge, Atemwegsreizungen oder allergische Reaktionen sind daher nicht zu befürchten. Ein Sicherheitsabstand wie beim Eichenprozessionsspinner ist nicht erforderlich.

Auch wenn der Anblick kahl gefressener Bäume zunächst beunruhigend wirkt: Die befallenen Gehölze erholen sich in der Regel vollständig. Bereits wenige Wochen nach dem Raupenfraß treiben die Pflanzen erneut aus (so genannter Johannistrieb). Eine Bekämpfung ist aus Sicht des Umweltamtes weder notwendig noch ökologisch sinnvoll, da die Gespinstmotte Teil der heimischen Artenvielfalt ist und zahlreichen Vögeln als Nahrungsquelle dient.

Sollte es sich tatsächlich um eine vom Eichenprozessionsspinner befallene Eiche handeln, wird dringend empfohlen, Abstand zu halten und den Kontakt mit Raupen oder Nestern zu vermeiden. Der betroffene Bereich sollte von Menschen und Haustieren gemieden werden. Zudem sollte der Befall der Gemeinde Eching, dem Forstamt oder dem Grundstückseigentümer gemeldet werden.

Bei Unsicherheiten oder Rückfragen steht das Umweltamt der Gemeinde Eching gerne zur Verfügung: Martina Britz oder Claudia Tischner; Telefon: 089 319 000 -3301 bzw. -3302. (Bericht: Gemeinde)

UNSER TITELBILD

zeigt eine Collage mit Banknoten, erstellt von Günter Zillgitt, zum Start unserer neuen Serie „Geld = Kultur“ (auf Seite 31)

LOTTO
Bayern

**Schreibwaren
Lotto Quyen**

- Lotto Bayern - Annahmestelle
- Büroartikel – Geschenkwaren
- Tabakwaren – eZigaretten Liquids
- Zeitungen Zeitschriften
- Fotokopie – Druck- Faxdienst
- DHL-Paketshop
- Kaffee to go
- Alkoholfreie Getränke

**ANGEBOT
des Monats!**



Straßenmalkreide
20 Stück € 2,99
statt € 5,29

Goethestraße 2 | 85386 Eching | Tel. 089-7426053

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 7:30-18:00 + Sa. 8:00-17:00

SIE MÖCHTEN UNS KENNEN LERNEN UND/ODER

WÄREN AN EINER MITGLIEDSCHAFT INTERESSIERT?



Dann schreiben Sie uns und wir laden Sie zu einem Clubabend ein, damit wir gegenseitig feststellen können, ob die „Chemie stimmt“ und was Sie aktiv einbringen könnten.

LIONS Club Eching

LIONS Hilfswerk Eching e.V.

s@lions-eching.de

IMPRESSUM

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de, www.echinger-forum.de

Redaktionsleitung: Klaus Bachhuber

redaktion@echinger-forum.de

Ehrenamtlicher Zeitungskreis:

Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Josef Wildgruber, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

Austräger-Organisation: Andrea Mayerhofer

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de, www.echinger-forum-verlag.de

Anzeigenannahme: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de

ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

Nächste Ausgabe: 2026/07

Redaktionsschluss 14.07.2026

Erscheinungstermin 31.07.2026

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH



- Baum-, Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Elektroinstallation

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH
 Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 0 89/3193173 | Fax 0 89/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

ELEKTRO WAGNER

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen



Elektro Wagner GmbH & Co. KG
 Erfurter Str. 7
 85386 Eching

Telefon: (089) 3 19 26 84
 Telefax: (089) 3 19 66 51

www.elektroanlagen-wagner.de

Hifi | TV | Video | Telefon *Mein Technik-Profi*

VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

www.iq-illenseher.de Roßbergerstraße 1A | 85386 Eching
 089/3195956 | info@iq-illenseher.de

ALLE KFZ-TYPEN

AUTO SOUCEK

Eching in der Goethestr. 4

ALLE KFZ-TYPEN



- Auto An- und Verkauf
- Neu- Jahres- und Gebrauchtwagen
- HU & AU jeden Mittwoch & Donnerstag
- Reparatur & Service aller Marken
- Unfall-, Reifen-, Scheibenservice
- Jetzt Klimaanlage-Check /- Wartung

Jetzt

Klimaanlagen-Check /- Wartung
 Saisonaler Fahrzeugcheck

TEL. 089 3192855

www.autohaus-soucek.de

typenoffene & vertragsfreie
 Mazda & Mitsubishi Werkstatt

Auto Soucek • Inh. Miroslav Soucek
 Goethestraße 4 • 85386 Eching

AUS DEM GEMEINDERAT

1. Sitzung des Gemeinderates am 19.05. im Rathaus

TOP 1.1. Vereidigung des Ersten Bürgermeisters nach Art. 27 KWBG

Das älteste anwesende Gemeinderatsmitglied Wolfgang Müller (Mega) nahm die Vereidigung des Ersten Bürgermeisters, Herr Michael Steigerwald, mit der Eidesformel gemäß Art. 27 KWBG vor.

TOP 1.2. Vereidigung der neuen ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder

Gemäß Art. 31, Abs. 4, der GO wurden vom Vorsitzenden, Bürgermeister Michael Steigerwald, die neuen Mitglieder des Gemeinderats einzeln mit der entsprechenden Eidesformel vereidigt: Herr Dr. Andreas Erb (FDP); Frau Ulrike Friedrich (Grüne); Herr Florian Gerber (FW); Frau Christine Handschuh-Sidorow (CSU); Herr Eric Jacob (Grüne); Herr Wolfgang Müller (Mega); Herr Wolfgang Nagl (FW); Herr Stefan Oberhuber (Mega); Frau Lena Rehbach (Mega); Frau Peggy Spirk (SPD); Frau Claudia Steiger-Steininger (FW); Herr Benjamin Stepan (CSU); Frau Susanne Wehkamp (CSU); Herr Manuel Wolff (CSU). Nicht anwesend waren: Frau Jessica Handschuh (FW); Herr Marco Stuckenberg (CSU).

TOP 1.3. Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister und Bürgermeisterinnen

Einstimmig beschlossen die Gemeinderäte die Wahl eines Zweiten und eines Dritten Bürgermeisters.

TOP 1.4. Wahl des Zweiten Bürgermeisters/der Zweiten Bürgermeisterin

Zum Zweiten Bürgermeister wurde in geheimer Wahl Christoph Gürtner (FW) mit 17:6 Stimmen gewählt.

TOP 1.5. Wahl des Dritten Bürgermeisters/der Dritten Bürgermeisterin

Zum Dritten Bürgermeister wurde in geheimer Wahl im zweiten Stichwahlgang Marco Stuckenberg (CSU) mit 13:9 Stimmen in Abwesenheit gewählt.

TOP 1.6. Vereidigung der gewählten weiteren Bürgermeister/Bürgermeisterinnen

GR Christoph Gürtner (FW) wurde als Zweiter Bürgermeister von 1. BM Michael Steigerwald vereidigt.

TOP 1.7. Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Satzung regelt die Zusammensetzung des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie die Vergütungspauschalen. Die aktuelle Fassung wird auf der Gemeindehomepage unter „Ortsrecht“ veröffentlicht. (Beschluss: einstimmig)

TOP 1.8. Erlass einer Geschäftsordnung

Jeder neu gewählte Gemeinderat muss eine eigene Geschäftsordnung erlassen. (Beschluss: einstimmig)

Für die Information der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eching werden Bekanntmachungen weiterhin in den folgenden Gemeindefafeln aufgehängt: Rathaus Eching (Bürgerplatz 1, nördlicher Eingang zum Bürgerplatz), Bürgerhaus Eching (Roßbergerstraße 6), Bürgersaal Dietersheim (Ecke Echinger Straße/Lange Gasse), Günzenhausen (Kirchstraße), Spielplatz Deutenhausen (Burgstraße), Spielplatz Ottenburg (Ecke Weinbergstraße/Moosachstraße), Am Geflügelhof (Schlehenstraße).

TOP 1.9. Bildung von Ausschüssen und Bestellung der Mitglieder der Ausschüsse und ihrer Vertreter

Für den Haupt- und Finanzausschuss wurden bestimmt: Christine Handschuh-Sidorow (CSU), Heike Krauß (CSU), Marco Stuckenberg (CSU); Christoph Gürtner (FW), Jessica Handschuh (FW), Wolfgang Nagl (FW); Eric Jacob (Grüne), Angelika Pflügler (Grüne); Lena Rehbach (Mega), Julian Morgenroth (SPD).

Für Bau-, Planungs- und Umweltausschuss: Benjamin Stepan (CSU), Bernhard Wallner (CSU), Susanne Wehkamp (CSU); Christoph Gürtner (FW), Florian Gerber (FW), Claudia Steiger-Steininger (FW); Ulrike Friedrich (Grüne); Manfred Wutz (BfE); Wolfgang Müller (Mega); Vincent Blank (SPD).

Für Rechnungsprüfungsausschuss: Heike Krauß (CSU), Wolfgang Nagl (FW), Angelika Pflügler (Grüne), Wolfgang Müller (Mega); Vincent Blank (SPD).

TOP 1.10. Bestellung des Vorsitzenden/der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses

Gewählt wurde Heike Krauß (CSU). (Beschluss: einstimmig)

„WIR SITZEN ALLE IN EINEM BOOT“ - KONSTITUIERENDE SITZUNG DES NEUEN GEMEINDERATES IN ECHING

Mit der konstituierenden Sitzung hat der neu gewählte Gemeinderat in Eching offiziell seine Arbeit aufgenommen. Vor der Vereidigung begrüßte Bürgermeister Michael Steigerwald die Mitglieder des Gremiums sowie zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Rathaussaal. In seiner Ansprache bezeichnete Steigerwald die neue Wahlperiode als einen neuen Abschnitt für die Gemeinde. Er sprach von Vertrauen, Auftrag und Verpflichtung, die mit dem Amt des Bürgermeisters und der Tätigkeit im Gemeinderat verbunden seien. Zugleich dankte er den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihr Engagement in der Kommunalpolitik und warb für ein respektvolles und sachliches Miteinander über Fraktionsgrenzen hinweg.

Steigerwald dankte außerdem den Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenso hob er die Arbeit der Gemeindeverwaltung hervor, deren Mitarbeitende im Hintergrund wichtige Voraussetzungen für eine bürgernahe und lösungsorientierte Arbeit schufen. Als zentrale Aufgaben nannte er unter anderem die Bereiche Bauentwicklung, Infrastruktur, Mobilität und Finanzen.

Für die kommende Amtszeit kündigte der Bürgermeister an, auf ehrliche, nachvollziehbare und transparente Entscheidungen zu setzen. Dabei betonte er auch die Verantwortung gegenüber künftigen Generationen. Sein Leitgedanke lautete, dass alle Beteiligten gemeinsam Verantwortung für die Entwicklung Echings trügen. Für seinen abschließenden Satz: „Wir sitzen alle in demselben Boot – und das Boot heißt Eching“ erntete er großen Applaus.

Nach dem offiziellen Teil klang der Abend bei einem kleinen Empfang aus. **Bericht: Christiane Glaeser**



Bürgermeister Michael Steigerwald bei der Vereidigung durch Wolfgang Müller.
Fotos: Christiane Glaeser



Vereidigung von Christoph Gürtner als Zweiter Bürgermeister durch Bürgermeister Steigerwald.

Die neuen Gemeinderäte mit Bürgermeister: (v. li.) Peggy Spirk, Christine Handschuh-Sidorow, Benjamin Stepan, Claudia Steiger-Steininger, Susanne Wehkamp, Andreas Erb, Bürgermeister Steigerwald, Wolfgang Nagl, Florian Gerber, Manuel Wolff, Lena Rehbach, Ulrike Friedrich, Wolfgang Müller, Eric Jacob, Stefan Oberhuber.



TOP 1.11. Bestellung der Verbandsräte der 5 Zweckverbände

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd: Bürgermeister Michael Steigerwald, Heike Krauß, Claudia Steiger-Steininger, Eric Jacob, Andreas Erb.

Abwasserzweckverband Unterschleißheim, Eching und Neufahrn: Bürgermeister Michael Steigerwald, Bernhard Wallner, Claudia Steiger-Steininger, Vincent Blank.

Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching: Bürgermeister Michael Steigerwald, Manuel Wolff, Wolfgang Nagl, Eric Jacob, Wolfgang Müller, Julian Morgenroth.

Zweckverband Erholungsgebiet Hollerner See Eching/Unterschleißheim: Bürgermeister Michael Steigerwald, Benjamin Stepan, Christoph Gürtner.

Zweckverband Golfplatz „Eichberg“ Hörenzhausen/Günzenhausen (inaktiv): Bürgermeister Michael Steigerwald, Otmar Dallinger.

TOP 1.12. Bestellung der vom Gemeinderat zu entsendenden Mitglieder in diverse Organisationen

Jugendrat: Marco Stuckenberger, Jessica Handschuh, Eric Jacob, Stefan Oberhuber, Julian Morgenroth.

Musikschulbeirat: Manfred Wutz, Peggy Spirk.

Büchereikuratorium: Angelika Pflügler, Wolfgang Müller.

Erholungsflächenverein (Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München): Bürgermeister Michael Steigerwald, Wolfgang Müller.

Verein „Älter werden in Eching“: Bürgermeister Michael Steigerwald, Dr. Andreas Erb.

Stiftung „Älter werden in Eching“: Angelika Pflügler.

Heideflächenverein: Bürgermeister Michael Steigerwald, Christine Handschuh-Sidorow, Manfred Wutz.

Papeterie



DIEGEL

#nur jetzt

Angebote des Monats!



Trio Jumbo
Farbstifte
12er

statt 9,99 EUR
(Preiseempfehlung des Herstellers)

6,99

SCHULE | BURO | GESCHENKE

Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7:30-12:30 Uhr + 14.00-18:00 Uhr | Sa. 7:30-12:30 Uhr



Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe

30-jährige Erfahrung
und regionale Marktkenntnis
Verkauf / Vermietung

und Sie sparen
Zeit und Geld

Bestpreisgarantie!



kompetent · diskret · seriös



www.kufner-immobilien.de

Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn

Telefon 08165/909 600



AUS DEM GEMEINDERAT

Fluglärmkommission: Bürgermeister Michael Steigerwald, Christoph Gürtner.

Für den Kreissenorenbeirat bestellte der Gemeinderat die ehemalige Gemeinderätin Siglinde Lebich.

TOP 1.13. Bestellung des Ersten Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten

Bürgermeister Michael Steigerwald wurde zum Standesbeamten mit der Beschränkung auf Eheschließungen sowie den damit verbundenen Beurkundungen und Beglaubigungen bestellt. Die Bestellung erfolgt auf Widerruf und erlischt spätestens mit Ablauf seiner Amtszeit. (Beschluss: einstimmig)

TOP 1.15. Bekanntgaben und Anfragen

Die Einwände zum Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der Autobahn A92 werden Thema im nächsten Bauausschuss.

Bericht: **Christiane Glaeser**

2. Sitzung des Gemeinderates am 09.06. im Rathaus

TOP 2. Verteidigung von zwei ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern

Frau Jessica Handschuh und Herr Marco Stuckenberg, die bei der Konstituierenden Sitzung nicht anwesend waren, wurden als neue Gemeinderäte vereidigt.



TOP 2.3. Verteidigung des gewählten dritten Bürgermeisters

GR Marco Stuckenberg wurde als Dritter Bürgermeister von BM Michael Steigerwald vereidigt.

TOP 2.4. Feststellung - GeschO ist zum 19.05. in Kraft getreten

TOP 2.5. Bestellung von Referentinnen und Referenten gemäß § 37 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Eching

In den internen Vorberatungen zur Geschäftsordnung hatte sich der Gemeinderat auf die Berufung von Referenten für drei Themengebiete verständigt: Soziales, Gleichstellung und Inklusion; Vereine und Sport; Jugend. Um die Bestellung der Referentin für Soziales, Gleichstellung und Inklusion gab es eine Abstimmung zwischen Lena Rehbach und Christine Handschuh-Sidorow, die 11:11 endete. Das Los fiel auf Christine Handschuh-Sidorow. Bestellt wurde als Referentin für Soziales, Gleichstellung und Inklusion Christine Handschuh-Sidorow, als Referenten für Vereine und Sport Julian Morgenroth und Claudia Steiger-Steininger, als Referent für Jugend Eric Jacob. (Beschluss einstimmig)

TOP 2.7 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 B, Hollerner See, Einstellung des Verfahrens

Für die geplante Gastronomie am Hollerner See hatte der Gemeinderat vor Jahresfrist die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens beschlossen. Die Bezirksregierung monierte, dass diese Planung nicht genehmigungsfähig sei, da sie das landesplanerische Anbindungsgebot neuer Siedlungsstrukturen an bestehende Orte verletze. Das Verfahren wurde nun wieder eingestellt, der erwartete Bauantrag für die Gastronomie soll ohne Bebauungsplan beschieden werden. Auch die in dem Zusammenhang debattierte Fischerhütte soll über einen einfachen Bauantrag behandelt werden, sobald ein Standort gefunden wurde. (Beschluss einstimmig)

TOP 2.8. Bauanträge

TOP 2.8.1. Neubau einer Doppelhaushälfte mit unterkellertem Doppelgarage, Weinbergstr. 13a, Flur-Nr. 55 und TOP 2.8.2. Neubau einer Doppelhaushälfte, Weinbergstr. 13, Flur-Nr. 55/2

Zum wiederholten Male waren die Pläne im Gremium, nun mit neuer Planung, bei der die Häuser um zwei Meter nach Süden versetzt werden sollen. Die nötigen Befreiungen vom Bebauungsplan wurden allesamt

AUS DEM GEMEINDERAT

erteilt, so auch eine erneute Vergrößerung der Geschossfläche von ursprünglich 250 m² über eine Ausnahmegenehmigung für 290 m² auf nunmehr 320 m². Bestehen will das Rathaus lediglich darauf, die bestehenden Bäume an der Straße zu erhalten, die für Stellplätze entfallen sollten. (Beschluss 20:3 und 21:2)

TOP 2.8.3. Errichtung einer Terrassenüberdachung, Wilhelm-Leuschner-Str. 3, Flur-Nr. 892/39

Die geplante Errichtung einer Terrassenüberdachung mit 4 Meter Tiefe überschreitet die Baugrenze. Ein Dach mit 3 Meter Tiefe, wie es in der Nachbarschaft üblich ist, sollte genehmigt werden, der Gemeinderat beschloss jedoch, die vollen 4 m zuzulassen. (Beschluss einstimmig)

TOP 2.8.4. nachträgliche Genehmigung eines Spielplatzes, nahe Ahornweg, Flur-Nr. 2177/59

Den Spielplatz im Baugebiet Am Mühlenweg in Dietersheim hatte die Gemeinde abweichend von den ursprünglichen Plänen errichtet. Anstelle eines Gehweges als Puffer zur Nachbarbebauung stößt der Spielplatz nun direkt an die Gartenzäune. Ein Anlieger hat sich darüber beschwert, so dass vom Landratsamt nun ein nachträglicher Bauantrag der Gemeinde für die Anlage des Spielplatzes gefordert wurde; allerdings konnte eine Genehmigung nicht in Aussicht gestellt werden. Der Gemeinderat hat einen Bauantrag nun zurückgestellt und Verhandlungen mit dem Nachbarn gefordert. Außerdem soll geprüft werden, was eine Versetzung der Spielgeräte gemäß ursprünglichem Plan kosten würde. (Beschluss einstimmig)

TOP 2.9. Auftragsvergabe Flachdachsanieierung Sozialtrakt/ Hausmeisterwohnung der Dreifachturnhalle

Das Dach des Sozial- und Wohntrakts der Dreifachturnhalle an der Dietersheimer Straße ist undicht. Es dringt immer wieder Niederschlagswasser in die Dachkonstruktion ein, punktuelle Reparaturen, wie sie zuletzt vorgenommen wurden, sind allmählich nicht mehr möglich. Die Sanierungsfläche umfasst ca. 450 m². Der Auftrag wurde für 213.262,99 € brutto vergeben. (Beschluss einstimmig)

TOP 2.10. Obdachlosenunterbringung – Auftragserteilung

Für die Sanierung der Obdachlosenunterbringung in der früheren Post an der Bahnhofstraße wurde das Gewerk Heizung, Lüftung, Sanitär für 202.300 € brutto vergeben. (Beschluss einstimmig)

TOP 2.11. Dienstleistungsvergabe und außerplanmäßige Mittel für die Dienstleistung eines Datenschutzbeauftragten

Zum 1. Juli läuft die gemeinsame Bestellung eines Datenschutzbeauftragten für mehrere Gemeinden über das Landratsamt aus. Eching hat nun einen eigenen externen Datenschutzbeauftragten für Kosten von 79.254 € für 3 Jahre beauftragt. Außerplanmäßige Mittel von 21.000 € wurden genehmigt. (Beschluss einstimmig)

TOP 2.12. Vorstellung Projekte des Digitalisierungsbeauftragten

Der zum 01.01.2026 neu eingestellte Digitalisierungsbeauftragte Pascal Kunze stellte erste Eindrücke und Aufgaben vor.

TOP 2.13. Unterstützung bei der Digitalisierung der Gemeinde Eching durch Gemeinderat Herrn Jacob

GR Jacob hat angeboten, aufgrund beruflicher Kenntnisse und persönlichem Interesse die Gemeinde unentgeltlich bei Digitalisierungsaufgaben zu unterstützen. Aufgaben wären die Vernetzung mit Digitalisierungsbeauftragten anderer Gemeinden, die Beratung des Digitalisierungsbeauftragten der Gemeinde für eine Digitalisierungsstrategie, Schnittstellenarbeit zwischen Verwaltung und Gemeinderat und ähnliches. Mehrheitlich sah der Gemeinderat die hauptamtliche Stelle des Digitalisierungsbeauftragten als ausreichend und lehnte Jacobs Angebot ab. (Beschluss 5:18)

TOP 2.14. Bekanntgaben und Anfragen

a) Eine Bedarfsanalyse für KiTa- und Schulplätze wurde beauftragt, gerade werden Daten erhoben.

b) Auf Anfrage von GRin Steiger-Steininger wurde angekündigt, dass in der nächsten GR-Sitzung über eine eventuelle Klage gegen den Ausbau der A92 beraten werde. Alle inhaltlichen Einwände der Gemeinde im Genehmigungsverfahren wurden verworfen.

c) GR Wallner wunderte sich über die Verlegung der Endstation der Buslinie 969 in Deutenhausen. Bauamtsleiter Bimesmeier

sagte, dies werde von den Busfahrern unterschiedlich gehandhabt, die Endstation sei unverändert.

d) GRin Pflügler wies darauf hin, dass die meisten Brunnen im Gemeindegebiet nach der Winterpause immer noch nicht in Betrieb seien.

e) GR Gerber fragte, warum am Kindergarten „Sonnenblume“ in Günzenhausen seit Monaten ein Bauzaun stehe. Eine Klärung wurde zugesagt.

f) GR Jacob berichtet, dass im Gewerbegebiet Ost die Ampelschaltung für Fußgänger/Radfahrer fehlerhaft sei. Eine Überprüfung wurde zugesagt.

Bericht: Klaus Bachhuber/Foto: Gemeinde

„ALTE SERVICE ZENTRUM“/ MEHRGENERATIONENHAUS

Neu: Puzzletisch in der Bibliothek

Egal, ob ein Teil oder hundert – setzen Sie sich dazu und puzzeln Sie ein Stück mit (ohne Anmeldung – einfach während der Öffnungszeiten vorbeischauchen).

ASZ/MGH – Sommerfest

Am Donnerstag, den 16.07., von 15-18 Uhr mit Musik von der Band „Funlive“, Bastelangebot für Kinder, selbstgebackenen Kuchen, Grillwürstchen, vegetarischen Aufstrichen und vielem mehr. Kommen Sie mit Verwandten, Freunden, Kindern und Nachbarn. Das ASZ-Team freut sich über Helferinnen und Helfer und Kuchenspenden. Auf dem ASZ-Vorplatz/bei Regen im Foyer. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

Ausstellung „Zwei Kulturen – TAMILISCHE WURZELN UND EINDRÜCKE AUS ECHING“

Die Ausstellung im ASZ bis Mittwoch, 26. August, zeigt Werke von Vater und Sohn, die sich in ihrer künstlerischen Ausdrucksweise ergänzen. Die Arbeiten bewegen sich zwischen gegenständlichen Landschaften, abstrakten Kompositionen und freien Experimenten mit Acrylfarben. Die Motive verbinden die tamilische Kultur mit Eindrücken aus ihrem heutigen Leben in Eching, wodurch persönliche Stimmungen, Emotionen und Naturerlebnisse sichtbar werden. (Bericht: ASZ)

REMOS „MASKOTTCHEN-CIRCUS“: DER „ANDERE“ ZIRKUS IM ASZ

Über Jahrzehnte war Zirkus fast ausschließlich mit Tierdressur, waghalsiger Akrobatik und dem Clown, der primär Umbauphasen zu füllen hatte, verbunden. Der Musiker Remo Frankello hatte vor wenigen Jahren den Mut und keine Kosten und Mühen gescheut, mit „Dumbo“ einen ganz anderen Circus mit einem völlig neuen Showkonzept zu entwickeln. Das Vorbild Roncalli mag Pate gestanden haben.

Seine Idee war erfolgreich, Kinder, große wie kleine, bis hin zu Opas und Omas, haben seitdem ihre helle Freude an dem Showensemble aus Schauspielern, Artisten und Musikern. Dass Remo mit seinen Aufführungen auch ein pädagogisches Konzept verfolgt, Kindern Toleranz zu ver-



Münchener OPEN AIR Sommer 2026

Brunnenhof | Residenz
7.-23. AUGUST



Bild: © Philipp Schneider

FR	7.8.	VIVALDI: DIE VIER JAHRESZEITEN
SA	8.8.	VÖLLIG LOSGELÖST – DIE SOMMERPARTY
SO	9.8.	MICHAEL JACKSON FOREVER
MO	10.8.	BEATLES-NIGHT
DI	11.8.	THE MUSIC OF QUEEN – LIVE
MI	12.8.	WILLY ASTOR – SOUND OF ISLANDS
DO	13.8.	BEST OF AUSTRÖPOP
FR	14.8.	ITALO POP NIGHT
SA	15.8.	THE MUSIC OF PHIL COLLINS & GENESIS
SO	16.8.	SOMMERNACHT DER FILMMUSIK
MO	17.8.	CARMINA BURANA
DI	18.8.	BEST OF MUSICALS
MI	19.8.	FESTIVAL SON DE CUBA
DO	20.8.	MÜNCHENER FREIHEIT
FR	21.8.	PINK FLOYD PERFORMED BY ECHOES
SA	22.8.	ABBA-NIGHT
SO	23.8.	ITALIENISCHE OPERNACHT

Änderungen vorbehalten. Konzertbeginn jeweils 20 Uhr.

www.kultur-welt.com

KulturWelt fever
www.muenchneropenairsommer.de



M München Ticket
089 - 54 81 81 81
www.muenchenticket.de

„ALTEN SERVICE ZENTRUM“/ MEHRGENERATIONENHAUS

mitteln und ihnen Mut zu machen, das ist keine eigene Shownummer, es ist während der ganzen Vorstellung subtil spürbar. Die kleinen Besucher hatten schon deshalb die exklusiven Plätze direkt vor der Bühne, als der „Maskottchen-Circus“ im ASZ gastierte.

Es ist faszinierend, zu sehen, was die Darsteller an Showeffekten zu erzeugen vermögen und an Kunststücken beherrschen. Gut 10 Teller auf Stöcken kreisen zu lassen, bei dem nicht ein einziges zu Bruch ging, das beherrschte ein Koch, und er brachte damit nicht nur die Kinder zum Staunen. Dass manche gar die Luft anhielten, als der Messerwerfer seine Zielsicherheit um eine Kollegin herum unter Beweis stellte, ist zwar vom klassischen Zirkus übernommen, aber spannend blieb es auch hier. Dass sich auch eine Besucherin traute, dem Messerwurfkünstler zu vertrauen, das braucht sicher Mut.

Und selbst beim nahezu akrobatischen Seilhüpfen durfte sich eine Zuschauerin ausprobieren. Tatsache ist auch, vielen Menschen gelingt ein Handstand meist nur, wenn sie an eine Wand gelehnt sind. Hier zeigte ein Akteur einen Handstand auf Stühlen, gar gestapelten Sitzmöbeln, er blieb kopfüber in der Senkrechten, das zu kopieren dürfte bei den meisten Mitmenschen scheitern.

Aber auch Musik ist eine wichtige Nummer, nicht nur im „Circus Dumbo“, dessen Namensgeber übrigens ein Elefant ist, der schon eingangs seinen Auftritt hatte. Dass hier ein Artist sich verkleiden musste, verständlich, die Bühne wäre ja für ein reales Tier zu klein – und überhaupt.

In jedem Bühnenstück, ob Konzert oder kleines wie großes Theater, fasziniert Musik die Zuschauer, das gilt auch für den „Circus Dumbo“. Doch manegefremd wäre es, ein klassisches oder gar modernes Stück wie ein Ensemble „abzuspielen“. Dazu wäre auch die Zahl der Akrobaten arg knapp gewesen.

Die Musik, das Instrument wie sein Musiker müssen als souveräne Circusnummer wirken, dann adaptiert das Publikum sie als Programmpunkt der Vorstellung wie die Wortspielereien zu Beginn des Nachmittags. Hier war es eine Posaune, die mit ihrem Bläser mehrmals Anlauf nehmen musste, um auf die Bühne gelassen und akzeptiert zu werden. Vielleicht haben manche gar Mitleid mit dem Bläser bekommen, denn seine Anläufe auf die Bühne vom Zuschauerraum aus waren sehr langwierig und mühsam.

Aber auch diese so empfundene Illusion ist Teil der Unterhaltung durch einen Circus, der neben der Akrobatik auf einer kleinen Bühne vom Wortwitz lebt. Es war ein gelungener Nachmittag, besonders die Kinder hatten ihre helle Freude und zeigten sich als begeistertest Publikum.

Bericht und Foto: Josef Moos

Freisinger Erlebnis
Schwimmbad
fresch

Dein Sommer.
UNSER BAD.

fb.com/fresch.freising
instagram.com/fresch.freising

Das große Familienfest

Ein bunter Tag für die ganze Familie mit tollen Aktionen zum Mitmachen und Entdecken. **Sonntag, 26.07.2026, von 10.00 bis 16.30 Uhr.**

fresch · Rabenweg 20
85356 Freising
Telefon 08161/54888-0
info@fresch-freising.de
www.fresch-freising.de

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.

Freisinger
STADTWERKE

ALLES NEU MACHT DER MAI

Eigentlich ist es ein ganz normaler Dienstag im Mai. Kurz nach 14 Uhr stürmen für gewöhnlich die Kinder der offenen Ganztagessschule der Klassen 5 bis 7 der Mittelschule Eching nach dem Mittagessen erst einmal nach draußen, um sich auszutoben, bevor die Hausaufgaben beginnen.

Doch heute ist alles anders. Im Aufenthaltsraum bewegen sich Kinder, eingehüllt in weiße Schutzanzüge mit Kapuze und blauen Überschuhen. Sie streichen die Wände des Raumes in einem strahlenden Türkis. Kinderarbeit? Natürlich nicht! Es handelt sich um die Umsetzung des Projekts „Lebensraum Schule“.

Die pädagogische Fachkraft Emmelie Boenicke, Leiterin der Ganztagessschule, die in Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist, hatte sich mit diesem Projekt beworben, und die Finanzierung wurde bewilligt.

Die Gestaltung des Raumes, wie zum Beispiel die Auswahl der Wandfarbe, wurde von den Kindern selbst in einer demokratischen Abstimmung festgelegt. Und nun sind viele von ihnen mit Feuereifer dabei, ihren Plan umzusetzen. Trotz Schutzanzügen und abgedeckter Böden landet nicht alle Farbe dort, wo sie soll. Die Schutzkleidung trägt bald deutliche Spuren des Engagements.

Die bei Malerarbeiten üblichen Abklebe-Arbeiten wurden vom „Team Linde“ übernommen. Mitarbeiter der Firma Linde GmbH halfen im Rahmen des Linde-Projekts „Sozialer Tag“ auch beim Streichen der Räume, standen mit Rat und Tat zur Seite und beseitigten so manchen Farbkleck, der doch außerhalb der Abdeckung auf dem Boden gelandet war.

Es war erstaunlich, wie gewissenhaft die Kinder ihre Arbeit erledigten. „Das stärkt das Selbstvertrauen von den Kindern“, so Boenicke, „sie sehen, dass sie etwas können, dass man ihnen etwas zutraut.“ Nach drei Stunden strahlen die Wände in zwei Räumen in der neuen Farbe und die fleißigen Malerinnen und Maler vor Stolz.

Nicht alle der 32 Kinder der offenen Ganztagessschule haben sich an der Malaktion beteiligt. Wer nicht streichen wollte, war auf dem Sportplatz, da gab es dann ein Fußballturnier.

Immer wieder trafen Pakete ein: Die neuen Möbel. Auch die gehören zum Programm und stammen von der Firma Backwinkel, die hochwertige Möbel für die Schulausstattung produziert. „Der Aufbau der Möbel“, so Boenicke, „hängt jetzt auch von den zeitlichen Kapazitäten des Hausmeisters ab. Ohne den geht es hier nicht.“

Die Koordination des ganzen Projekts liegt in der Hand der Johanniter, die auch Träger der offenen Ganztagessschule sind. Nach der Bewilligung des Projekts organisierte Tanja Wittmann im Rahmen ihrer Tätigkeit als Fundraiserin die Umsetzung und holte auch das Team Linde mit ins Boot.

Für alle Besucher der Grund und Mittelschule: Schauen Sie, bevor Sie die Schule betreten, nach links in den früheren Aufenthaltsraum und sehen Sie, was Kinder zustande bringen können, wenn man es ihnen zutraut.

Bericht: Gisela Duong/Foto: Ulrike Wilms



Erstkommunion Eching und Dietersheim 9. und 10.5.

Gruppe Andrea Matthews und Jill Ellegast, Gruppe Sabina Zernicke und Judith Ochs:

Breitenbach Magdalena, Chandon Annabelle, Ellegast Stella, Gigl Maria, Hirtenreiter Johanna, Matthews Thea, Njinga Njinga Malaika, Seemüller Ela, Seidenberger Luisa, Bartl Jakob, Fischer Jonas, Graßl Emilia, Karg Dean, Ochs Frederick, Sagermann Louis, Schulz Franziska, Zernicke Vincent (Fotos: Pfarrei)



Gruppe Natalia Somsikov und Laura Berlanda, Gruppe Mona Oberauer, Gruppe Katrin Gschwander und Kerstin Riemensperger:

Fambri Benedetta, Leberfinger Gloria, Paletko Viktor, Ringwald Doa, Rottmeier Romina, Steininger Jakob, Somsikov Theresa, Tankovic Tadjia, Detterbeck Jonas, Garcia Wolf Hannah, Gerstenberger Felix, Hatvani Raphael, Janker Maximilian, Nusa Andreas, Räch Korbinian, Riemensperger Moritz, Oberauer Ferdinand, Holzapfel Carolina, Katzmann Mathilda, Köhler Linn



Pater Binoy Pfarrer in Neufahrn

Pater Binoy ist seit 1. Juni nicht mehr bei uns in Eching. Das bedauere ich sehr. Pater Binoy zeichnet sich durch Frömmigkeit, Menschenfreundlichkeit und seine fröhliche Art aus, die uns hier angesprochen hat und fehlen wird. Uns wird auch seine Dienstbereitschaft und Zuverlässigkeit fehlen. Ich danke Pater Binoy für alle Dienste und sein mitbrüderliches Mitgehen in der gemeinsamen kirchlichen Sendung, die uns anvertraut wurde.

Hiermit tritt eine neue Personalsituation ein. Ich bitte Sie, mir weiterhin als Ihr Pfarrer das Vertrauen zu schenken und mich und alle Haupt- und Ehrenamtlichen tatkräftig zu unterstützen. Ich freue mich, dass ich mit Ihnen in unserer Pfarrei weiterhin den Weg des Glaubens und der gemeinsamen Sendungen gehen darf.

(Bericht: Pfarrer Adriano Sturchio)

Führung im Diözesanmuseum

Freitag, 10.7., 14.00 h Führung durch die Ausstellung „Himmlisches Wiedersehen: Von Ludwig I. zum Blauen Reiter“ im Diözesanmuseum Freising mit Gerhard Hroß. Anmeldung im Pfarrbüro.

(Bericht: Pfarrei)

Fronleichnam in Eching

Die Pfarrei St. Andreas konnte trotz wackeliger Wetterberichte ein sonniges und frohes Glaubensfest Fronleichnam feiern. Pfarrer Adriano Sturchio lud ein, über das Brot als Mittel zum Leben/Lebens-Mittel nachzuzinnen. Hunderte von Brotsorten gibt es und wir genießen es.

Es gibt aber auch Brot, das unsere Seele nähren und den Weg stärken soll: Kommunion. Dieses Brot ist angebotene Freiheit, keine Knebelung. Pfarrer Sturchio brachte es so ins Bild: „Brot und Spiele“ aus der Römerzeit bzw. „Wessen Brot ich ess, dessen Lied ich sing“ aus dem Mittelalter.

Brot kann schnell missbraucht werden. Das Brot des Glaubens soll solidarisch geteilt werden und jeder/jede Anteil erhalten. Dies konnte an den 4 Altären und Stationen, die sehr vielfältig von Frauenbund, Pfarrjugend, Landfrauen und Pfarrgemeinderat liebevoll vorbereitet wurden, erlebt werden.

Großer Dank gilt den drei Bürgermeistern und Mitgliedern des Gemeinderates für die bekundete Wertschätzung, den örtlichen Vereinen, dem Musikverein St. Andreas, der für die Sicherheit sorgenden Feuerwehr und allen Helfern und Helferinnen, die die Verköstigung im Pfarrheim übernahmen. (Bericht/Foto: Pfarrei/Christoph Schwarz/Manuel Wolff)



EVANGELISCHE KIRCHE

Konfirmation 2026

„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt“ (Markus 9, Vers 23) war das Motto der diesjährigen Konfirmation am 17. Mai in der Magdalenenkirche. Ans gute Wetter zu glauben, hat auf jeden Fall geholfen, denn die Sonne strahlte pünktlich zum Gottesdienst mit den Konfirmanden um die Wette.

Fünf Konfirmanden wurden in diesem Jahr durch Pfarrer Markus Krusche im Beisein von Familie und Freunden feierlich eingesegnet. Musikalisch gestaltet wurde die schöne Zeremonie vom Magdalenenchor unter der Leitung von Astrid Sachs sowie der Organistin Christina Kuttler.

In seiner Ansprache rief Pfarrer Krusche zum Ausprobieren auf, insbesondere bei den eigenen Interessen. Gerade in der heutigen Zeit sollen junge Menschen ruhig einmal hinterfragen, wenn es heißt: Das ist unmöglich. Man sollte sich von derartigen Aussagen nicht „runterziehen“ lassen, denn ohne Träume und Visionen geht es nicht.

Dazu bezog er sich auf die Rede von Martin Luther King aus den 60er Jahren, „I have a dream (ich habe einen Traum)“. Vieles, was damals noch unmöglich schien, ist heute Normalität. Er übertrug diese Botschaft in die heutige Zeit: „Ist es unmöglich, dass der Mensch in Frieden lebt? Von daher lebt Eure Träume.“ Der Schluss der Ansprache war wieder ein „Konfirap“, der schon Kult-Status hat: „Nicht verschließen, das Leben genießen.“

(Bericht/Foto: Magdalenenkirche/Peter Wilms und Sandra Eden)



Vorschau Sommerleseclub 2026 – diesmal auch wieder für Erwachsene und Teams

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Bücherei Eching am bayernweiten Sommerferienleseclub: Ab Montag, den 13. Juli, können sich Kinder ab der 1. Klasse und auch Erwachsene (im Team) in der Bücherei anmelden. Alle Teilnehmer können dann vom 27.07. bis 21.09. aktuelle Bücher und Hörbücher aus dem Gesamtbestand ausleihen und bewerten. Außerdem wird es auch wieder lustige Challenges geben, mit denen man weitere Stempel im persönlichen Sommerjournal sammeln kann. Wer genügend Stempel gesammelt hat, nimmt am großen Abschlussfest Ende September mit der Verlosung toller Preise teil. Außerdem werden mehrere Sonderpreise nach Juryauswahl vergeben. Alle Infos zur Anmeldung und Teilnahme gibt es in der Bücherei. (Bericht: Gemeindebücherei)

ECHING ZEIGTE DIE WANDERAUSSTELLUNG „BAYERNS BESTE INDEPENDENT BÜCHER 2025“

Die Gemeindebücherei Eching lud am 11. Mai zur Eröffnung der landesweiten Wanderausstellung „Bayerns beste Independent Bücher 2025“ ein. Dass der Auftakt der Tournee in Eching stattfindet, unterstreicht die Rolle der Bücherei als aktiver Ort für Kultur und Austausch in der Gemeinde.

In Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie dem Sankt Michaelsbund präsentierte die Bücherei zehn preisgekrönte Titel unabhängiger Verlage auf elf hochwertigen Postern. Zur Eröffnung begrüßte Büchereileiterin Judith Tuttas gemeinsam mit Bürgermeister Michael Steigerwald die zahlreichen Gäste.

Dabei wurde deutlich, dass die Bibliothek heute weit mehr als ein Ort der Ausleihe ist, sondern ein moderner Raum des gesellschaftlichen Diskurses. Dies unterstrich auch Dr. Elisabeth Donoghue vom Bayerischen Staatsministerium in ihrem Grußwort: Sie bezeichnete Büchereien als unverzichtbare Treffpunkte für das gesellschaft-

liche Miteinander. Gleichzeitig hob sie die herausragende Qualität der bayerischen Independent-Verlage hervor. Wie wichtig deren Arbeit für die literarische Vielfalt ist, zeige der bayerische Preis für unabhängige Verlage, der mutigen Themen eine verdiente Bühne bietet.

Bürgermeister Michael Steigerwald betonte in seiner Ansprache: „Unsere Bibliothek ist ein moderner Treffpunkt in unserer Gemeinde – ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, an dem Wissen vermittelt wird und an dem gesellschaftlicher Dialog stattfinden kann.“



Im Mittelpunkt des Abends stand das Werk „Nirgendwo ist mein Zuhause“, das Lyrik, Prosa und Fotografie verbindet. Autor Delschad Numan Khorschid, Ensemblemitglied am Münchner Residenztheater, berichtete im Gespräch mit seiner Verlegerin Sophie Schillo (Schillo-Verlag) von seiner Flucht aus dem Irak und seinem Weg in Deutschland. Besonders berührend war seine Aussage, dass die deutsche Sprache für ihn Freiheit bedeute – eine Sprache, die er sich selbst mit großem Willen und unermüdlicher Lernbereitschaft angeeignet habe. Auch die besondere Gestaltung des Buches wurde hervorgehoben: Der offene Buchrücken symbolisiert die Zerrissenheit und Verletzlichkeit, die sich durch die Lebensgeschichte des Autors ziehen.

GEMEINDEBÜCHEREI

Die Ausstellung zeigt die Vielfalt der bayerischen Verlagslandschaft und bietet Einblicke in Publikationen, die abseits des Mainstreams neue Perspektiven eröffnen. Sie unterstreicht, wie wichtig unabhängige Verlage für die kulturelle Vielfalt sind.

Ein herzlicher Dank für die gelungene Kooperation gilt dem Bayerischen Staatsministerium sowie Dr. Claudia Maria Pecher (Sankt Michaelsbund). Ein besonderer Dank geht an den Schillo-Verlag und den Autor Delschad Numan Khorschid für die tiefen Einblicke und den engagierten literarischen Austausch.
(Bericht/Foto: Gemeinde)

KLIMAFRÜHLING: BILDERBUCHKINO UND UPCYCLINGWERKSTATT „ABENTEUER MIT DEM RECYCLOSaurus“

Am 5. Mai hatte die Gemeindebücherei im Rahmen des Klima-Frühlings zu einer besonderen Veranstaltung eingeladen: Beim animierten Bilderbuchkino „Der Recyclosaurus“ von Anka Schwelgin tauchten die jungen Besucherinnen und Besucher in eine spannende und zugleich lehrreiche Geschichte ein.



Aus der Upcyclingwerkstatt: Diese fröhlichen Dinos sollen einmal eine Klopapierrolle gewesen sein?

Foto: Gemeindebücherei

Rund 15 Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren kamen in Begleitung ihrer Familien und verfolgten aufmerksam die Geschichte von Matti, einem begeisterten Dinosaurierfan, der plötzlich einem lebendigen Dino in seinem Kinderzimmer gegenübersteht. Schnell wird klar, dass es gar nicht so einfach ist, den ungewöhnlichen Gast zu versorgen – bis sich herausstellt, dass Plastik seine Lieblingsesspeise ist. Da der Dino rasant wächst, zieht er schließlich

in einen Tierschutzpark um, wo er die Aufmerksamkeit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus aller Welt auf sich zieht.

In einem zweiten Teil wurde noch erklärt, warum Plastik ein Problem für die Umwelt darstellt und wie jede und jeder Einzelne zur Vermeidung von Plastikmüll beitragen kann. Sowohl die Geschichte als auch das Sachwissen interessierte die Kinder.

Nach dem Vorlesen wurde es dann noch kreativ: Jedes Kind durfte aus scheinbar wertlosen Materialien neue Gegenstände basteln, einen bunten Dino aus einer Toilettenpapierrolle und einen kleinen Geldbeutel aus einem Tetrapak. Dabei wurde deutlich: Aus Abfall kann Nützliches entstehen; noch besser ist es jedoch, Müll von vornherein zu vermeiden.

Die Kinder und auch Erwachsenen waren beim Upcycling fröhlich dabei. Der Nachmittag gab wertvolle Impulse für nachhaltiges Handeln im Alltag sowie für einen kreativen Umgang mit recycelbaren Materialien. Die Gemeindebücherei wird sich sicher auch im kommenden Jahr wieder mit einer eigenen Veranstaltung am Klima-Frühling beteiligen.

Bis dahin können in der Gemeindebücherei jede Menge Bücher rund um das Thema Müll und Recycling gelesen und ausgeliehen werden. Wir laden alle Familien herzlich dazu ein, unsere Bücherei zu besuchen, das ganze Jahr hindurch klimafreundlich Medien auszuleihen und in unserer „Bibliothek der Dinge“ viele tolle Alltagsgegenstände und Spiele zu entdecken.
(Bericht: Gemeindebücherei)

MUSIKSCHULE

Rock-Pop-Jazz + Blues in Concert am 17.07. um 19 Uhr

Am Freitag, den 17.7., präsentiert die Musikschule Eching wieder ihre Schüler und Ensembles aus den Rock-, Pop- und Jazz- Bereichen. Stephan Kramer, der auch für die Organisation und künstlerische Leitung der Veranstaltung zuständig ist, wird den Abend im Trio mit Volker Suhre (unser Kontrabass- und E-Basslehrer seit 2024) und Thomas Wühr am Schlagzeug mit jazzigen Gitarrenklängen eröffnen. Dann geht es in die Pop- und anschließend in die Rock-Richtung. Hier begrüßen wir erstmals die Schulband der Imma-Mack-Realschule unter Leitung von Ursula Steigerwald. Im Anschluss kommen dann die Bands der Musikschule zum Zug. Eine

BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE FACHANWALT



RECHTSANWALT

BERTRAM BÖHM

EHE- U. FAMILIENRECHT
HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT
ARBEITSRECHT, STRAFRECHT
PATENT- UND MARKENRECHT

RECHTSANWALT

JOHANNES GRAF ESTERHÁZY

UNTERNEHMENSZUSAMMEN-
SCHLÜSSE UND -NACHFOLGE
VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT
ERBRECHT, MIETRECHT

RECHTSANWALT

DR. MAXIMILIAN FREYENFELD

ERBRECHT, STIFTUNGSRECHT
STEUERRECHT

BÖHM & COLLEGEN
UNTERE HAUPSTRAßE 2
85386 ECHING

TEL. 089 / 327 147 13
FAX 089 / 327 147 14

WEB:
WWW.BOEHM-COLLEGEN.DE
E-MAIL:
BOEHM-COLLEGEN@T-ONLINE.DE

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promille-rechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite
www.boehm-collegen.de unter „RA-tools“ kostenfrei!



Deborah Ferrini Kreitmair
Alte Ziegelei 16 | 85386 Günzenhausen / Eching
Tel: +49 172 83 85 706

www.das-kochloft.de | info@das-kochloft.de



Ihre griechische Adresse in Eching

Der Sommer ist da – und unser griechisches Restaurant mit Außenbereich lädt ein zum Genießen. Ob in der **Mittagspause** oder **nach Feierabend**: Freuen Sie sich auf frische griechische Spezialitäten, kühle Getränke und gemütliche Stunden im Freien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr "Elia" Team

Obere Hauptstr. 2 | 85386 Eching

MITTAGSKARTE
Dienstag - Samstag

Reservierung **089 / 3929 7739**

DI-SO: 11:30 – 14:30 & 17:30 – 22:30
MO: RUHETAG

OBERE HAUPTSTR. 2
85386 ECHING

HASCHKE IMMOBILIEN

- 🏠 Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
- 🏠 Bewertung Ihrer Immobilie
- 🏠 Vermietungen

Ihr Immobilien Makler in Eching



089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Umlandstraße 12 | info@Haschke.com

AKTUELL Apartments
2+3 – ZI Wohnungen und Häuser
in Eching | Neufahrn | Umgebung
zum Kauf gesucht!

HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten Kunden
dringend zu kaufen gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht

MUSIKSCHULE

Besonderheit hierbei dieses Jahr ist die Zusammenarbeit des Saxophon-Ensembles von Christian Schulze mit der in Eching schon bekannten Musikschulband MTB von Stephan Kramer. Diese Kollaboration bringt den Blues mit seinen typischen Rhythmen und Improvisationen in grooven- den Arrangements nach Eching, worüber wir uns sehr freuen. Den Beat noch weiterspinnen werden dann MTB, bevor der Chor „Cantus Eho“ unter Leitung von Jakob Guglhör zum Abschluss des Abends wieder den Bogen zum Jazz spannen wird. Mit Unterstützung vieler Schülereltern wird der Chor „Cantus Eho“ ein Buffet mit Fingerfood und Getränkeauschank organisieren und so auch für das leibliche Wohlergehen des Publikums sorgen. Wir freuen uns sehr, diesen Abend veranstalten zu können und laden alle Echingler herzlich dazu ein.

Abschluss des Schuljahres mit unserer Sommer-Matinee am 19.07. um 11 Uhr

Wir freuen uns ganz herzlich, Sie zu unserer diesjährigen Sommermatinee der Musikschule Eching einzuladen. Am 19. Juli erwartet unser Publikum ein abwechslungsreiches Programm voller musikalischer Highlights, bei dem Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen ihr Können präsentieren. Freuen Sie sich auf zahlreiche Beiträge – von kleinen und großen SolistInnen bis hin zu kleinen und großen Ensembles – und auf einen großartigen musikalischen Abschluss des aktuellen Schuljahrs.

Kostenlose Platzkarten sind jeweils im Büro der Musikschule erhältlich. Bitte per Mail an info@musikschule-eching.de vorher reservieren/im Büro zu den Sprechzeiten abholen.

Bitte um Mithilfe: Tag der offenen Tür am 25.04. – Feedback erwünscht

Am Samstag, den 25. April, lud die Musikschule Eching zu einem spannenden Tag der musikalischen Entdeckungen ein (siehe nebenstehenden Bericht). Um unseren Tag der offenen Tür in Zukunft noch besser gestalten zu können, freuen wir uns über Ihre Unterstützung, wenn Sie an dem Tag bei uns als BesucherIn dabei waren. Bitte nehmen Sie sich einen kurzen Moment Zeit, um an unserer Umfrage teilzunehmen. Ihre Rückmeldungen helfen uns sehr bei der Planung und Weiterentwicklung unserer Angebote. Vielen Dank für Ihre Unterstützung: survey.lamapoll.de/Feedbackbogen-zum-Tag-der-offenen-Tuer (oder über nebenstehenden QR-Code).



Noch Plätze frei ab September

- Ballett (Tanzmäuse: 3-4 Jahre, Ballett Vorschule: 4-5 Jahre, Ballett: 6-9 Jahre, Ballett: ab 10 Jahren)
- Kreativer Kindertanz (4-8 Jahre)
- Modern Jazz Dance (6-8 Jahre, 9-10 Jahre, 11-12 Jahre, ab 13 Jahren)

Außerdem suchen wir noch NachwuchssängerInnen für unsere Kinder- und Jugendchöre (4-6 Jahre, Kinder 1./2. Klasse, Kinder 3./4. Klasse, Kinder ab 5. Klasse). (Bericht: Musikschule)

KULTUR

AUSSTELLUNG: ECHING IN DEN 1950ER UND 1960ER JAHREN

Im Mai zeigte das Museum „Bäuerliche Gerätesammlung auf dem Gfild und Maischer Heimatecke“ im Rahmen des Tages der offenen Museen eine kleine Ausstellung mit Luftbildern zu Echingen Häusern, Straßen und Plätzen in der fortgeschrittenen Nachkriegszeit. Es sind dies Fotos über Eching, Dietersheim und Günzenhausen, die die Gemeinde vom Luftbildverlag Hans Bertram GmbH erwerben konnte.

Da es sich um Luftbildaufnahmen handelt, ist die Orientierung relativ einfach, auch wenn viele Häuser nach gut 60 Jahren Neubauten weichen mussten, und wo noch Baulücken und Freiflächen zu sehen sind, sind die heute bebaut, versiegelt oder Verkehrsflächen. Und selbst die neuen Bauten aus den 1950ern und 1960ern müssen bereits weichen, da die Eigentümer und Investoren das Baurecht und die Geschossflächenzahl exzessiv nutzen.

Rebecca Eckl vom Gemeindecarchiv und Pia Hahn haben dazu eine Auswahl getroffen und sie auf Pinnwänden präsentiert. Auf die einzelnen Gehöfte und ersten reinen Wohnbauten, Straßen und Plätze näher

KULTUR

einzugehen, macht hier wenig Sinn, vor Ort im Museum ist der Eindruck nachhaltiger, insbesondere weil sie dort mit Fotos aus der Vorkriegszeit verglichen werden können. So lässt sich eine stetig wachsende und erfreuliche Ortsentwicklung studieren, erfreulich im Sinne einer organischen Ortsentwicklung, die zwar immer beschworen wird, aber heute doch teilweise hinterfragt werden kann.

Die beiden Jahrzehnte ab 1950 erlebten besonders in den großstadtnahen Orten einen nahezu ungebremsten Bauboom, so in Eching mit neuen ausgewiesenen Bauplätzen in nahezu allen Himmelsrichtungen, mit einem Gewerbegebiet nördlich der Bahnlinie und einem Industriegebiet im Osten, das gottlob nie so genutzt wurde und wird, wie geplant, vorgesehen und erhofft. Und man war damals klimabewusst, obwohl das noch kein Thema im gesellschaftlichen Diskurs war. Das Industriegebiet im Osten wurde teilweise mit Bahngleisen erschlossen, die aber nicht lange genutzt wurden.

Da sich die Fotos auf die Wohnbebauung in den Orten beschränken, ist die rasante Ausweitung in die Fläche noch nicht erkennbar, wohl aber die Entwicklung im Ortskern. Der Vergleich der Fotos mit der Jetztzeit zeigt, die Gebäude aus der Vorkriegszeit, sie prägten den Ort noch in den 1950ern. Heute sind sie nahezu ausnahmslos verschwunden und wo, in sehr wenigen Fällen, doch noch am alten Standort, aus-, an- und umgebaut, aufgestockt und natürlich keine Bauernhöfe mehr.



Teilweise sind auf den Fotos schon Garagen zu sehen, Bauten, die erst mit der beginnenden Motorisierung in der Nachkriegszeit Sinn machten. Auf Luftbildern von heute könnte man das Verschwinden der Garagen feststellen, die Pkws werden zunehmend in Tiefgaragen verbannt, da die Grundstücke maximal möglich bebaut werden.

Die Ausstellung, ein Zeugnis der jüngeren Zeitgeschichte, war überschaubar nachgefragt, vielleicht auch, weil sie nicht die Nostalgiegedanken wie die Fotos aus der Vorkriegszeit, der gemeinhin „guten alten Zeit“ bedienen konnte.

Aber immerhin gab und gibt es noch Fotos auf Papier, also hardware. Luftbilder von heute werden in 50 bis 60 Jahren nur noch digital abrufbar sein. Wo heute noch Geschichte und Erinnerung in Museen abwandern kann und muss und dort temporär bewahrt werden kann, wird sie zukünftig keine Ausstellung mehr bedienen können, weil sie digital, und das global, unbeschränkt abrufbar ist.

Bericht und Foto: Josef Moos

VOLKSHOCHSCHULE

Sommer an der vhs Eching: Austausch, Kreativität und Kino

Mit Veranstaltungen zu gesellschaftlichen Fragen, kreativen Angeboten und kulturellen Erlebnissen bietet die Volkshochschule Eching auch im Juli wieder ein vielseitiges Programm.

Ein besonderes Angebot widmet sich dem Zusammenleben im öffentlichen Raum. Unter dem Titel „Wem gehört der öffentliche Raum?“ nimmt ein Vortrag mit anschließendem Workshop die Echinger Tauschhütte „Hin & Weg“ zum Ausgangspunkt für eine Diskussion über Vorurteile, Ressentiments und Ausgrenzung. Gemeinsam mit der Referentin Dr. Rosa Fava vom Bildungsforum gegen Antiziganismus geht es um die Frage, wie öffentliche Orte von unterschiedlichen Menschen genutzt werden, welche Konflikte daraus entstehen können und wie ein respektvoller Umgang mit unterschiedlichen Perspektiven gelingen kann. Neben Vorträgen und Diskussionen umfasst die Veranstaltung auch ein

VOLKSHOCHSCHULE

Argumentationstraining mit praktischen Übungen.

Ein besonderer Höhepunkt im Kulturbereich ist das Montagskino im Wintergartenkino der vhs. Gezeigt wird diesmal Paolo Sorrentinos vielfach ausgezeichnete Film „La grande bellezza“. Die bildgewaltige Hommage an Rom erzählt von einem Journalisten und Gesellschaftsmenschen, der sich auf die Suche nach Sinn und Schönheit im Leben begibt. Wie gewohnt lädt das Montagskino nicht nur zum Filmgenuss, sondern auch zum anschließenden Austausch in entspannter Atmosphäre ein.

Für Familien steht außerdem ein Pizza-Kochkurs auf dem Programm. Der Familienkochkurs lädt Eltern und Kinder dazu ein, gemeinsam zu kochen und verschiedene Varianten des italienischen Klassikers auszuprobieren.

Bewegung und Begegnung verbindet das Angebot „Latschen und Ratschen“. Bei einem gemeinsamen Spaziergang stehen Austausch und gemeinsames Unterwegssein im Mittelpunkt.

Alle Veranstaltungen sind auf vhs-eching.de zu finden und können dort direkt gebucht werden. Für Fragen und persönliche Beratung steht das Team der vhs Eching außerdem telefonisch und vor Ort gerne zur Verfügung. (Bericht: Vhs)

KLIMABEIRAT

Bunte Räder für Eching- Welches ist das Schönste?

In Zusammenarbeit mit den Kindergärten, den Grundschulen und den Horten der Gemeinde wurden insgesamt 13 ausrangierte Fahrräder von den Kindern in farbenfrohe Kunstobjekte umgestaltet. Drei Fahrräder wurden in einer Gemeinschaftsaktion der Besucher beim Mobilitätstag „verschönert“.

Ziel der Aktion war und ist es, durch die mittlerweile im Gemeindegebiet aufgestellten Räder die Bürger daran zu erinnern, dass es durchaus möglich ist, gerade im Ort und im Nahbereich statt des Autos mal das Fahrrad zu nutzen.

Welches Rad bei den Bürgern am besten angekommen ist, darüber konnten die Echinger im Internet abstimmen. Das Ergebnis wird am 4. Juli um 14 Uhr auf dem Bürgerplatz bekannt gegeben, damit verbunden ist die Siegerehrung. Dazu sind alle Echinger herzlich eingeladen. Im Anschluss findet eine Radeltour zu den verschiedenen Standplätzen der Räder statt. (Bericht/Grafik: Klimabeirat)





Hildebrandt MALER – FACHBETRIEB

Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.

Wir schaffen Wohn(t)räume

Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.

Amselweg 1d | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7

www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de



UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Friedhelm Kassner
Malerbetrieb u. Gerüstbau GmbH

Am Winkelfeld 11
85376 Hetzenhausen
Telefon: 08165/9 83 14
Fax: 08165/9 83 16
kassner@friedhelm-kassner.de
www.friedhelm-kassner.de

NIKI OPTIK

**FREIZEIT
GENIEßEN
MIT UNSEREN
NEUEN SPORTBRILLEN**



Terminvereinbarung: 089 3191407 | www.niki-optik.net

KLIMABEIRAT

Ein Nistkasten für den Bürgermeister

Im Rahmen einer Aktion des Klimabeirates haben Kinder und auch Erwachsene gemeinsam zahlreiche Nistkästen gebaut und verschönert (das Echinger Forum hat darüber berichtet). Inzwischen hängen die neuen „Wohnungsangebote“ für Echings Vogelwelt an vielen unterschiedlichen Orten im Gemeindegebiet.

Nicht alle. Einer, ein besonders schöner, wurde bewusst zurückgehalten und am 13. Mai im Rahmen der Präsentation der Pläne zur Neugestaltung des Bürgerplatzes an Bürgermeister Michael Steigerwald überreicht.

Johannes Breitenbach vom Klimabeirat betonte bei der Übergabe, dass

das Gremium seine Aufgabe nicht darin sehe, Nistkästen zu verteilen, sondern vor allem darin, den Gemeinderat in seiner Arbeit konstruktiv zu unterstützen. Klimabeirat Simon Wankner ergänzte mit einem Augenzwinkern, die Vögel hätten sich um den schönsten Nistkasten gestritten, doch genau der befindet sich nun vorerst in den Händen des Bürgermeisters. (Bericht: Klimabeirat/Gisela Duong, Foto: Gemeinde)



VEREINE

KulturForum:

DAS KULTURFORUM ECHING LÄDT EIN ZUM PICKNICK-KONZERT IM GRÜNEN

Verquicken wir die Open-Air-Konzert-Idee mit der Picknick-Idee, dann entsteht ein Picknick-Konzert als schöne Gelegenheit, sich mit Freunden und Familie auf der großen Wiese am Atrium zu treffen und vielleicht nach dem letzten Bad im Echinger See in zwangloser Open-Air-Atmosphäre und ganz entspannt – ohne Gedanken an nächtliche Fußballübertragungen – den Sommerabend ausklingen zu lassen.

Schnappt euch also am 18. Juli eure Picknickdecken sowie mit Leckereien gefüllte Picknickkörbe (Selbstverpflegung!) und genießt zwischen 20.00 und 22.00 Uhr einen perfekten Sommerabend mit Sonnenuntergang und den Live-Klängen der beiden Musikvereine St. Andreas Eching und Vierkirchen.

Das KulturForum – aber auch die 70 Musiker der beiden Musikvereine – freuen sich auf zahlreiche Gäste. Wir möchten bei freiem Eintritt viele Bürger und Bürgerinnen aus Eching, aber gerne auch aus dem Umland erreichen und für die Idee eines Picknick-Konzerts begeistern. Snackkorb, Decke und gute Laune, mehr braucht ihr nicht.

Natürlich kann ein Picknick nur bei gutem Wetter gelingen – daher können widrige Wetterbedingungen wie Kälte und Nässe eine kurzfristige Absage notwendig machen. Checkt einfach vorher Facebook, Insta, die Eching-App oder die Internetseite kulturforum-eching.de.

(Bericht: KulturForum)

Fischereiverein:

DIGITALISIERUNG 2.0

Mit der Novellierung des Bayerischen Fischereigesetzes im August 2021 hat der Gesetzgeber die Voraussetzungen geschaffen, Fischereierlaubnisse in elektronischer Form auszugeben. Im März 2022 entschied sich der Fischereiverein Eching e.V. zunächst dafür, ausschließlich elektronische Tageskarten anzubieten. Für eine vollständige Umstellung der vereinsintern ausgegebenen Fischereierlaubnisse erschien der Zeitpunkt damals noch zu früh. Unter den wenigen verfügbaren Anbietern erfüllte keiner die Anforderungen, die der Verein an eine entsprechende Software stellte.

Mit dem einstimmigen Beschluss der Vorstandssitzung vom 21.05. wurde nun entschieden, die Vereinsverwaltung auf Angelflix umzustellen. Der Wechsel zur neuen Vereinssoftware bietet dem Fischereiverein zahlreiche

Vorteile. Die Verwaltung der Vereinsmitglieder ist deutlich einfacher und weniger zeitintensiv, da Mitglieder über die integrierte App viele Aufgaben selbst übernehmen können. So können beispielsweise ihre Gewässer eigenständig ausgewählt werden und persönliche Daten lassen sich selbst aktualisieren.



Darüber hinaus können sich Mitglieder eigenverantwortlich zu Arbeitsdiensten anmelden, die anschließend automatisch verrechnet werden. Das bisher notwendige, zeitaufwendige Einpflegen langer Listen geleisteter Arbeitsstunden entfällt und reduziert den Verwaltungsaufwand des Vorstands erheblich.

Trotz der Einführung von Fanglisten, mit denen Mitglieder bereits einen Teil der Auswertung ihres Fangbuchs selbst übernehmen, nimmt die jährliche Auswertung derzeit noch mehrere Tage in Anspruch. Mit der neuen Vereinsverwaltungssoftware werden die Fänge tagesaktuell automatisch ausgewertet. Sofern alles planmäßig verläuft, können die Mitglieder bereits ab 2027 das digitale Fangbuch nutzen.

Der Vorstand hofft, dass möglichst viele Mitglieder zeitnah auf das digitale System umsteigen. Dadurch würde nicht nur der Verwaltungsaufwand erheblich reduziert, sondern langfristig auch die Termine zur Vorbereitung und Ausgabe der Fangbücher entfallen. Zusätzlich zur Zeitersparnis können Kosten für den Druck von Fangbüchern und Fanglisten eingespart werden. Auch aus ökologischer Sicht ist die Verringerung von Drucksachen ein wichtiger Schritt.

Die von Angelflix bereitgestellte Cloud-Lösung bietet weitere Vorteile. Sie ermöglicht die datenschutzkonforme, zentrale Speicherung wichtiger Dokumente und stellt damit einen bedeutenden Fortschritt bei der Zentralisierung der Vereinsdaten dar. Darüber gestaltet sich die Verwaltung fälliger Gebühren und Beiträge sowie die damit verbundenen Abbuchungen deutlich einfacher und weniger zeitaufwendig.

Mitglieder, die mehreren Vereinen angehören, profitieren zusätzlich davon, dass sie innerhalb derselben App zwischen verschiedenen Vereinen wechseln können, sofern diese ebenfalls Angelflix nutzen. Für den Herbst 2026 ist eine Mitgliederversammlung geplant, auf der der Vorstand die neue Software sowie deren Funktionen und Vorteile für die Mitglieder ausführlich vorstellen wird. Mitglieder, die 2027 noch nicht auf das digitale Fangbuch umstellen möchten, haben selbstverständlich weiterhin die Möglichkeit, ein analoges Fangbuch in Verbindung mit den bisherigen Fanglisten zu nutzen. (Bericht/Foto: Verein/Boris Baumann)

SCE, Abt. Handball:

VERÄNDERUNG IM TRAINERTEAM DER BAMBINIS

Wir freuen wir uns über das große Interesse der Echinger Kinder im Alter von 4-5 Jahren, den Handballsport kennenzulernen, können aber leider noch nicht allen Kids die Möglichkeit geben, gleich mitzutrainieren.

Auch wenn wir an Ostern 17 Kinder zu den Bambinis Plus verabschiedet haben, sind die Plätze bereits mit Schnupperkindern belegt und die Warteliste weiterhin gut gefüllt. Hinzu kommt, dass auch Kinder aus der Spielgruppe „Kullern mit Ball“, die aktuell die Jahrgänge 2023/2024 betreut, nachrücken werden.

Das Trainergespann aus Babsi und Tamara betreut die Bambinis der Jahrgänge 2021/2022 mit Bewegungsparcours, bei denen sie Koordination und Körpergefühl erlernen. Mit Spielvarianten entwickeln sie nicht nur das Gefühl für den Ball, sondern auch den Spaß daran. Mit diesen Grundlagen sind sie gut vorbereitet, um in den nächsten Jahren den Sport Handball zu erlernen.

Unterstützt werden sie tatkräftig von Emilio aus der B-Jugend. Mit seiner Hilfsbereitschaft und seinem Engagement ist er für die Kleinen schon ein großes Vorbild. So erleben die Kinder von Anfang an den Zusammenhalt im Verein, in dem Fairplay großgeschrieben wird.

Hierbei möchten wir eine Veränderung im Trainergespann verkünden. Nach ca. 5 tollen Jahren wird Tamara sich Ende Juli erstmal aus dem Trainerteam verabschieden. Glücklicherweise haben wir hier schon eine wunderbare Nachfolge gefunden. Diese wird ab September das Trio wieder vervollständigen.

Sollte auch euer Interesse geweckt sein, den Sport Handball besser kennen zu lernen, dann meldet euch gerne unter den Kontaktdaten auf der Internetseite handball-in-eching.de. (Bericht: SCE/Barbara Hirschbolz, Tamara Witzl)

TSV Eching:

1. Herren

Am letzten Spieltag kam es zum Showdown in der Kreisklasse zwischen dem Tabellenführer TSV Eching und dem zweitplatzierten SV Dietersheim. Wer dieses Spiel gewinnt, steigt direkt in die Kreisliga Donau/Isar auf. Ein Derby zum Finale, Hitchcock hätte es nicht spannender schreiben können.

Das Spiel hat über 700 Zuschauer angelockt und die Fans beider Lager unterstützten ihre Mannschaften, so lautstark es nur ging. Im Spiel selbst hatten die Mannen um Trainer Miljan Prijovic den besseren Start und führten bereits zur Pause mit 1:0 durch Florian Kappauf. Die „Zebras“ hatten sich aufgrund der besseren Spielweise den Vorsprung verdient.

Und in der zweiten Hälfte waren die Echinger weiterhin griffig und verdienten sich bald darauf die 2:0-Führung durch Yasin Djobo. Doch der SVD ließ nicht locker und verkürzte durch einen Handelfmeter auf 2:1. Die „Zebras“ blieben ihrer Linie treu und ließen sich nicht aus der Reserve locken. Kurz nach dem Anschlusstreffer stellte wiederum Yasin Djobo den alten zwei-Tore-Vorsprung her. Mit einem fulminanten Weitschuss stellte er auf 3:1 und ließ keine Zweifel mehr am Aufstieg der „Zebras“ aufkommen, auch wenn der SV Dietersheim abschließend noch auf 3:2 verkürzte.

Dann brachen alle Dämme und viele Echinger Zuschauer stürmten auf den Platz, um Mannschaft und Trainer zu gratulieren. Stefan Fox (BFV) überreichte dem Aufsteiger einen Meister-Pokal und Verena Holzapfel spendierte den überglücklichen Siegern eine Meisterschale mit Gravur.



Im Anschluss wurde der Aufstieg im „Sporti47“ gebührend gefeiert. Der SV Dietersheim hatte als Tabellenzweiter die Möglichkeit, sich über ein Relegationsspiel ebenfalls für die Kreisliga zu qualifizieren. Leider verloren die Grün-Weißen das alles entscheidende Match gegen Moosinning II mit 0:4.

2. Herren

Im letzten Heimspiel der 2. Herren hatten die „Zebras“ den SV Hohenkammer zu Gast. Zugleich war es das letzte Coaching von Trainer Peti Kanizsai, der nach 12 Jahren den TSV verlassen und eine Pause vom Fußball ein-



FRISCHE hat einen Namen



www.forellenhof-nadler.de
Forellenhof Nadler
Anton Kurz
Am Forellenhof 1
85386 Eching b. Freising
Tel. 08133 / 64 67

FÜR GRILLFANS

- Forellen
- Lachsforellen
- Saiblinge

auch fix und fertig gewürzt!



Forellenhof

Nadler

Fischzucht & Feinkost aus Eching

Öffnungszeiten

Mittw. 8.00 - 12.00 Uhr
Do./Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Bistro & Café Central

Ihre Feier im Central: – genießen. feiern. wohlfühlen.
Nebenräume für 20 – 130 Personen

Freuen Sie sich auf hausgemachte Kuchen und Torten, aromatischen Kaffee und leckere Bistrogerichte in gemütlicher Atmosphäre.



private Festlichkeiten
Tagungen
Firmenveranstaltungen

Auch abends für Sie geöffnet – auf Anfrage.
Mit unserem Partyservice kommt der Genuss direkt zu Ihnen nach Hause oder in den Betrieb.

Die. - So. 11.30 – 14.00 Uhr Mittagessen + 17.30 – 20.00 Uhr Abendessen!
Bahnhofstr. 4 • 85386 Eching • Tel. 089 / 319 714 62 • Mo. Ruhetag

VEREINE

legen wird. Die „Zwoate“ belegte nach dieser Runde einen guten 4. Platz in der Freisinger A-Klasse. Die Mannschaft und die Vorstandschaft sagen Danke an Peti Kanizsai für seine Treue und wünschen ihm sowie Peter Enckell, der seine Fußballstiefel an den Nagel hängen wird, alles Gute für die Zukunft.

3. Herren

Die „Dritte“ um Trainer Dominik Hiebl belegte ebenfalls einen guten 3. Platz in der C-Klasse und verabschiedet sich bis auf weiteres vom Fussballgeschehen. Für die Saison 2026/27 werden nur noch die Herren I und II gemeldet.

Damen

Für die Damenmannschaft war das Jahr 2025/26 ein bitteres. Die Elf von Trainer Marvin Frehe stieg nach fünf Jahren von der Bezirksoberliga ab und startet im neuen Jahr mit einem jungen Team (u. a. fünf Spielerinnen aus der U17) in der Bezirksliga einen neuen Anlauf. Trainer Frehe ist äußerst zuversichtlich, mit der Mischung aus erfahrenen Spielerinnen und neuen Talenten eine erfolgreiche Runde nur eine Klasse tiefer spielen zu können. Unterstützt wird er dabei vom neuen Teammanager Stefan Hoffmann.

U19

Die Jungs der U19 von Trainer Radoslaw Marut spielen eine außergewöhnliche Runde und stehen drei Spieltage vor Abschluss der Saison auf dem 3. Tabellenplatz. Sollten diese drei Spiele tatsächlich noch gewonnen werden, dann steigt die A-Jugend in die Bezirksoberliga auf. Das Mindestziel soll aber die Qualifikation zur neu gegründeten Bezirksliga im Jugendbereich sein. Dazu muss das Team Platz 2 bis 4 erreichen.

(Bericht: TSV/Gerd Beer, Fotos: Verena Holzapfel)

PARTEIEN

CSU

Vollständige Konstituierung des Gemeinderats – Startschuss für die neue Amtszeit in Eching

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit der Vereidigung der letzten beiden Mitglieder ist der Gemeinderat nun vollständig konstituiert. In der Sitzung vom 9. Juni wurden Jessica Handschuh (Freie Wähler) sowie Marco Stuckenberg (CSU) offiziell in ihr Amt eingeführt. Damit ist das Gremium komplett und uneingeschränkt arbeitsfähig.

Im Zuge der Sitzung wurde zudem Marco Stuckenberg zum Dritten Bürgermeister vereidigt. Bereits in der konstituierenden Sitzung waren die grundlegenden Weichen gestellt worden: Die Ausschüsse wurden besetzt und die Arbeitsfähigkeit des Gemeinderats sichergestellt.

Nun konnten auch die bislang offenen Referentenposten vergeben werden. Als Referent für Jugend wurde Eric Jacob (Bündnis 90/Die Grünen) berufen. Die Zuständigkeit für Vereine und Sport übernehmen Claudia Steiger-Steininger (Freie Wähler) sowie Julian Morgenroth (SPD). Den Bereich Soziales, Gleichstellung und Inklusion verantwortet künftig Christine Handschuh-Sidorow (CSU).

Steiger



seit

1962

Georg Steiger GmbH
Freisinger Straße 3 b

85386 Eching

T 08165/908 780-0

F 08165/908 780-29

info@steiger-entsorgung.de

www.steiger-entsorgung.de

CONTAINERDIENST ABFALLENTSORGUNG



Allen Referentinnen und Referenten gelten unsere herzliche Gratulation sowie der Wunsch nach einem erfolgreichen Start in ihren neuen Aufgabenbereichen.

Der Gemeinderat versteht sich als offenes Gremium für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Sie sind ausdrücklich eingeladen, sich mit Fragen, Anliegen oder Anregungen direkt an die jeweiligen Referenten oder an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zu wenden. Der persönliche Austausch ist ein wesentlicher Bestandteil lebendiger Kommunalpolitik.

Mit Beginn der neuen Amtszeit gilt es nun, die anstehenden Herausforderungen entschlossen anzugehen. Eching steht vor wichtigen Themen: die Zukunft des Huberwirts, die Entwicklung rund um die Kreislaufhütte, die Gestaltung des Bürgerplatzes sowie zentrale Fragen wie die Schaffung von Wohnraum und zusätzliche Kinderbetreuungsplätze. Hier ist nun konkretes Handeln gefragt, verbunden mit einem offenen Dialog und tragfähigen Lösungen für die Zukunft unserer Gemeinde.

Ein praktisches Instrument für Information und Mitwirkung bietet weiterhin die Eching-App. Sie ermöglicht einen Überblick über aktuelle Veranstaltungen und Termine und bietet zudem die Möglichkeit, unkompliziert Schäden im Gemeindegebiet zu melden – sei es eine defekte Ampelanlage, beschädigte Infrastruktur oder illegal abgelagerter Müll.

Abschließend wünschen wir allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten eine erfolgreiche Amtszeit, eine konstruktive Zusammenarbeit und stets ein gutes Gespür für die Belange unserer Gemeinde. Marco Stuckenberger

FW

Die Fraktion der Grünen und Bürger für Eching moniert in einer Stellungnahme eine Verweigerung der Freien Wähler zur überparteilichen Zusammenarbeit. Dem müssen wir hier ganz deutlich widersprechen.

Unsere Stellungnahme erfolgt verspätet, da wir zuerst das persönliche Gespräch gesucht haben, um unsere Ansicht der Dinge direkt zu klären. Die öffentliche Form erfolgt in diesem Fall nur, da wir diesen Vorwurf nicht so im Raum stehen lassen können.

Zur Einordnung vorab noch der Hinweis darauf, dass Hr. Jacob bereits bei der Wahl zum 2. Bürgermeister 4 Stimmen erhalten hat. Woher diese 4 Stimmen kommen, kann sich wohl jeder selbst zusammenreimen.

Die Aussage, „die Vergabe des Zweiten Bürgermeisters an die Freien Wähler als zweitstärkste und die des Dritten Bürgermeisters an uns Grüne/BfE als drittstärkste Fraktion wäre für uns nur konsequent gewesen und hätte zudem ein Zeichen der Zusammenarbeit und des politischen Neuanfangs gesendet“ ist damit schon hinfällig.

Unser Empfinden war, dass in den Gesprächen vor der konstituierenden Sitzung die Posten in Ausschüssen, Zweckverbänden und Vereinigungen fair und überparteilich vergeben wurden.

Bei der Wahl zum 3. Bürgermeister hätten wir als Freie Wähler uns eine Frau gewünscht. Nachdem aber die entsprechenden Kandidatinnen nicht für das Amt zur Verfügung standen oder nicht mehrheitsfähig waren, mussten wir in der Stichwahl eine Entscheidung zwischen Marco Stuckenberger und Eric Jacob treffen.

Hier haben wir uns für die aus unserer Sicht größere Eignung für dieses Amt bei Marco Stuckenberger entschieden, da er seit Jahrzehnten in unserer Gemeinde lebt und in vielen Vereinen aktiv seit vielen Jahren mitgestaltet und Verantwortung übernimmt. Florian Gerber

GRÜNE

Liebe Echingerinnen und Echinger, am 19. Mai trat der neu gewählte Gemeinderat zum ersten Mal zur konstituierenden Sitzung zusammen. Die Sitzung im Rathaus war gut besucht – über so viel Interesse am lokalpolitischen Geschehen würden wir uns auch in den kommenden Sitzungen freuen.

Gleichzeitig ist uns bewusst, dass nicht jede und jeder an einem Dienstagabend um 18:30 Uhr die Möglichkeit hat, sich in den Sitzungssaal des Rathauses zu setzen – etwa bei Krankheit oder wenn Kinder betreut oder Angehörige gepflegt werden müssen. Gemeinderät*innen können künftig, auf Antrag der SPD, die anfallenden Kosten für eine Betreuung durch die Gemeinde erstattet bekommen. Diese Neuerung unterstützen wir sehr.

Für die Zuschauerinnen und Zuschauer fordern wir, die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse per Livestream zu über-

tragen. Diese Neuerung sollte auch in der Geschäftsordnung verankert werden, wurde in der Sitzung jedoch gestrichen, da im aktuellen Jahr keine Haushaltsmittel für die notwendige Server-Infrastruktur zur Verfügung stehen. Wir werden uns dafür einsetzen, diese Mittel mit der Vorbereitung des neuen Haushalts rechtzeitig einzuplanen und halten Sie dazu auf dem Laufenden.

Neu sind zudem die Referentenstellen, welche in der kommenden Sitzung besetzt werden: Der bisherige Sozialreferent erhält als Schwerpunkt die Inklusion von Menschen mit Behinderung, es soll einen Jugendreferenten und zwei Vereinsreferenten geben.

In der ersten Sitzung wurden auch die Ausschüsse und Zweckverbände neu besetzt: Ulrike Friedrich und Manfred Wutz vertreten Ihre Interessen künftig im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss, Angelika Pflüger und ich im Haupt- und Finanzausschuss, zudem sitzt Angelika Pflüger im Rechnungsprüfungsausschuss. Ich bin Mitglied im Jugendrat, im Zweckverband Wasserversorgung Freising-Süd und im Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe, welcher unter anderem für den Busverkehr zuständig ist. Wir freuen uns zudem, dass unsere „Gemeinderätin a. D.“, Siglinde Lebach, mit ihrer Expertise als ehemalige Geschäftsleitung des ASZ/MGH die Gemeinde im Kreissenorenbeirat vertreten wird.

Wir sind davon überzeugt, dass mit der neuen Legislatur auch ein neuer Abschnitt in der Gemeindepolitik beginnt, geprägt von konstruktiver Zusammenarbeit und lösungsorientiertem Denken.

Falls Sie Fragen oder Anliegen an uns als Gemeinderatsfraktion haben, erreichen Sie uns unter: fraktion@gruene-eching.de.

PS.: Unser nächstes offenes Treffen findet am 13. Juli um 19:30 Uhr im Pame-Grill in Günzenhausen statt. Wir würden uns freuen, dort mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Eric Jacob

MEGA

Die neue Gemeinderatsperiode hat begonnen, die erste Gemeinderatssitzung ist vorbei und die Bürgermeister sind gewählt. Unser Fraktionsvorsitzender Herr Wolfgang Müller hatte als ältestes Gemeinderatsmitglied die große Ehre, unseren neuen 1. Bürgermeister vereidigen zu dürfen. Herr Müller griff in seiner kurzen Einführungsrede das von Herrn Steigerwald gewählte Bild des „Schiffes Eching“ auf und wünschte unserem „Schiff“ keine jahrelange Irrfahrt, wie die des Odysseus, sondern eine erfolgreiche Fahrt durch die vermutlich kommenden stürmischen, von Sparzwängen geprägten Zeiten. Wie die der Argonauten auf der Suche nach dem Goldenen Vlies - quasi die Fahrt Echings in goldene Zeiten, bei der alle dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen.

Dass als Zweiter Bürgermeister Herr Gürtner gewählt werden würde, war im Vorfeld schon sehr wahrscheinlich und offensichtlich gab es hier auch Absprachen zwischen den Fraktionen, da er auch viele Stimmen der übrigen Gruppierungen erhalten hat.

Das die Wahl des Dritten Bürgermeisters ebenfalls auf einen CSU-Kandidaten fiel, halten wir von Mega für nicht glücklich. Dadurch wird das Wahlergebnis der Gemeinderatswahl in unseren Augen nicht abgebildet, da diese eben nicht so eindeutig für die CSU und die Freien Wähler ausgefallen ist. Wir glauben, dass hier vielleicht interne Fraktionsabsprachen nicht gehalten haben. Andere Gemeinden schaffen es, bei der Wahl der Bürgermeister das gesamte Spektrum abzubilden und eben nicht nach dem alten ABBA-Song „The Winner Takes It All“ zu agieren. Hier hat unsere Gemeinde eine Chance verpasst und geht mit einer negativen Hypothek in die kommende Legislaturperiode.

Die übrigen Tagesordnungspunkte wurden im Wesentlichen zügig und im Einvernehmen behandelt, was auf eine gute Zusammenarbeit des neuen Gemeinderates hoffen lässt.

Bei der Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung für den 1. Bürgermeister stimmten wir wie die Fraktion der Grünen/BfE und der überwiegende Teil der SPD allerdings gegen den zur Abstimmung stehenden Vorschlag, da uns die Begründung für die Notwendigkeit der in unseren Augen großen Erhöhung nicht stichhaltig genug erschien.

Der bisherige Bürgermeister Herr Thaler hatte vom möglichen Höchstsatz 83,3 % erhalten. Herr Steigerwald erhält vom neuen Höchstsatz aber

Die Beiträge in der Rubrik „Parteien“ geben ausschließlich die Ansichten der Verfasser wieder. Die Redaktion nimmt auf den Inhalt keinerlei Einfluss.



Unterstützung im Alltag 24-Stunden-Bereitschaft Ihr zuverlässiger Pflegepartner

Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst versorgen Pflegebedürftige mit einem ambulanten Pflegeteam im Raum:

Merge
Ambulanter
Pflegeteam

ECHING
NEUFABRN
FREISING
KRANZBERG

HOHENKAMMER
GARCHING
UNTERSCHLEIßHEIM
HALLBERGMOOS

So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.



Neue (mit 24 Stunden-Service) Wohngemeinschaft in Freising für Menschen mit Demenz! Bei uns sind Ihre Liebsten bestens aufgehoben!



Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige, Antrag auf Pflegeleistung, Betreuungsangebot



**Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung**



Unterstützung bei moderner Wundtherapie

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!



Bahnhofstraße 4 | 85386 Eching
Telefon 089 / 95 86 79 49 | Telefax 089 / 95 86 18 99
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegeteam.de

PARTEIEN

96,8 %. Da dieser Höchstsatz für die kommende Legislaturperiode gemäß Kommunal-Wahlbeamten-Gesetz aber bereits um 12,6 % erhöht wurde, halten wir eine weitere Steigerung um etwa 16 % für ungerechtfertigt. Die Beträge kann ich an dieser Stelle nicht nennen, da sie in nicht öffentlicher Sitzung beraten wurden und erst in der nächsten Sitzung zur Freigabe anstehen.

Wie oben bereits erwähnt, werden die nächsten Jahre wohl finanziell schwierig, und die Diskussion, wieviel freiwillige Leistungen die Gemeinde noch stemmen kann, nimmt bereits Fahrt auf. Wir hätten hier mit gutem Beispiel vorangehen sollen und es beim Inflationsausgleich lassen sollen.

Auch wenn es im Gemeinderat bei gelebter Demokratie wohl auch weiterhin Differenzen geben wird, und das ist auch gut so, lässt sich in unseren Augen erkennen, dass sich das Miteinander gut gestaltet. Wir wünschen und hoffen für unsere Gemeinde, dass dies auch so bleibt, denn so werden wir erfolgreich sein.

Wir, die Gemeinderätin Lena Rehbach sowie die Gemeinderäte Stefan Oberhuber und Wolfgang Müller von Mega, werden unseren Teil dazu beitragen.

SPD

Sozialleistungen sind keine Almosen

Liebe Leserin, lieber Leser

der Sozialstaat ist ein Fundament unserer Demokratie und nicht einfach nur eine Absicherung gegen die allgemeinen Lebensrisiken wie Krankheit, Alter, Pflegebedarf und Arbeitslosigkeit. Der Sozialstaat ist essenziell für die Funktionstüchtigkeit unseres Gemeinwesens und dient damit allen Bevölkerungsschichten, Armen und Reichen - infrage gestellt wird er dennoch.

Nahezu täglich wird uns über die Medien das Märchen von der sozialen Hängematte präsentiert. „Ihr seid zu faul“, wird da von einschlägiger Seite suggeriert und manchmal auch konkret ausgesprochen. Die passenden Forderungen kommen dann gleich hinterher:



v.l.: Wolfgang Baumgartner, Carmen Beckmann, Laura Badrov, Iris Franz, Anita Wiesheu, Heide Gmeinwieser, Martina Sellmaier, Uwe Förster

Ihre Immobilie in besten Händen.

Mit den Immobilienexperten der Sparkasse Freising Moosburg.

Sie möchten Ihre Immobilie schnell und sorglos verkaufen? Dann sind Sie bei uns richtig, denn wir beraten Sie vertrauensvoll, fair und unverbindlich. Als Sparkasse vor Ort sind wir Ihr verlässlicher Partner und kümmern uns um alles von A - Z.

Hier erfahren Sie mehr: 08161 56-2525

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Freising Moosburg**

Seit 1836

- Achtstundentag? Mit 12 oder 13 Stunden sind wir viel flexibler
- Maifeiertag? Abschaffen, der stammt aus der sozialistischen Mottenkiste
- Teilzeitarbeit? Lifestylegeschwurbel
- Gute Rente? Grundsicherung für Arbeitnehmer reicht aus
- Mehr Tarifbindung? Ach, das behindert doch nur die Unternehmen
- Bürgerversicherung? Wird der diversifizierten Gesellschaft nicht gerecht

Zentral ist dabei immer die Behauptung, der Sozialstaat sei zu großzügig und das Geld brauche man, um den Handlungsspielraum des Staates an anderer Stelle zu stärken – z. B. beim Militär oder beim Klimaschutz. Wahr ist, dass Deutschland im internationalen Vergleich bei der Steigerung der Sozialleistungen ganz am Ende rangiert.

„Betrachtet man die preisbereinigte Entwicklung der öffentlichen Sozialausgaben in den vergangenen 20 Jahren im internationalen Vergleich, so zeigt sich: Unter 27 Ländern der Industriestaatenorganisation OECD, für die Daten von 2002 bis 2022 verfügbar sind, liegt Deutschland mit einem Zuwachs von insgesamt 26 Prozent auf dem drittletzten Platz, ist also eines der Länder mit dem geringsten Wachstum.“ (Quelle: Hans-Böckler-Stiftung, Impuls 04/2024)

Ganz besonders ins Visier genommen werden die angeblich ausufernden Kosten der Rentenversicherung. Auch hier lohnt sich eine Plausibilitätsprüfung: Während die Zahl der Rentner*innen von rund 18 Millionen im Jahr 1997 auf über 21,2 Millionen im Jahr 2023 zugenommen hat, lagen die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung 2023 bei 9,4 Prozent des BIP und damit sogar niedriger als in früheren Jahren. (Quelle: Deutsche Rentenversicherung, zitiert aus DGB-Sozialstaatskampagne)

Außen vor bleibt bei den meisten Angriffen auf die staatlichen Sozialleistungen die Betrachtung der Einnahmeseite. Wer finanziert unsere Gesellschaft und sind die Lasten gleichmäßig verteilt? Wer zieht für sich den größten materiellen Nutzen aus der Form, wie unser Gemeinwesen organisiert ist? Mit dieser Frage kommen wir zu den großen Einkommen und Vermögen. Beteiligen die sich angemessen?

Eher Nein. Erben von Milliardenvermögen können ihr Erbe mit etwas Geschick leider ganz legal ohne Steuerlast antreten. Nachlesbar bei Compact, September 2025, „Wie die Erbschaftsteuer Überreiche bevorteilt“. Das muss sich ändern. Auch, um den Sozialstaat und den sozialen Frieden zu erhalten.

Herbert Hahner

FDP

Liebe Echingerinnen und Echinger, wenn Sie diese Zeilen lesen, liegt das 80-jährige Jubiläum des Burschenvereins Eching bereits hinter uns. Schon im Vorfeld war spürbar, wie viel ehrenamtliches Engagement, Planung und Herzblut in diesem Fest steckt. Vier Tage Festzelt, Musik, Begegnung und Miteinander zeigen, welche Bedeutung Vereine für unsere Gemeinde haben.

Der Burschenverein Eching steht seit Jahrzehnten für Tradition, Zusammenhalt und gelebte Heimatverbundenheit. Veranstaltungen wie das Maifest, das Waaghäusfest oder nun das große Jubiläum bringen Menschen zusammen – über Generationen hinweg und unabhängig davon, ob man selbst Vereinsmitglied ist oder einfach gerne Teil des Echinger Gemeindelebens ist.

Unser Dank gilt allen Mitgliedern, Helfern, Unterstützern und Ehrenamtlichen, die dieses Jubiläum möglich gemacht haben. Solches Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung.

Vielleicht kann dieses Fest auch ein Anstoß sein, über weitere gemeinsame Veranstaltungen für Eching nachzudenken. Über Formate, die Vereine, Familien, Jung und Alt zusammenbringen und unser Ortsleben weiter stärken.

Auch kommunalpolitisch liegt mit der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderats ein wichtiger Auftakt hinter uns. Wir gratulieren Christoph Gürtner zur Wahl zum Zweiten Bürgermeister und Marco Stuckenberger zur Wahl zum Dritten Bürgermeister. Für die kommende Wahlperiode wünschen wir allen Mitgliedern des Gemeinderats eine gute Zusammenarbeit, Sachlichkeit und stets den Blick auf das Wohl unserer Gemeinde.

Herzlichen Glückwunsch an den Burschenverein Eching zum 80-jährigen Bestehen und vielen Dank für den Einsatz für unsere Gemeinde.

Maximilian Neubrand und Dr. Andreas Erb

ÖDP

Honigmonitoring - die weniger sauberen Methoden unseres Flughafens Dass die Flughafen München GmbH (FMG) das Fest eines hiesigen Sportvereins sponsert, gab den Anstoß für diesen Beitrag. Ebenso hartnäckig, wie sie das Vorhaben einer dritten Startbahn verfolgt, versucht FMG zu vernebeln, wie sehr ihr Geschäft die Umwelt belastet.

So prangt in Terminal 1 ein Banner, demzufolge der Flughafen in einigen Jahren klimaneutral sein werde. Jedoch ist recht nebensächlich, was er selbst an Kohlendioxid ausstößt. Wesentlich ist, dass der Luftverkehr eine besonders energieverschlingende Art des Sports ist und auf einen Zeitgeist baut, der Entfernungen ignoriert.

Die regionalen Belastungen mit Abgas und Schadstoffen wiederum relativiert die FMG nach Kräften und hübscht auf, wo dies möglich ist. Ein Beispiel dafür ist das „Honigmonitoring“, das der Flughafen der Presse gegenüber regelmäßig anpreist und behauptet, es handle sich um einen „freiwilligen Service für das Umland“. Auf der entsprechenden Seite im Internet wird dem unbedarften Leser nahegelegt, dass sich Imkerei und Flugbetrieb bestens vertragen und er sich mit der FMG darüber freuen möge, „... dass die Schadstoffgehalte des rund um den Flughafen München erzeugten Honigs nicht höher sind als die aus dem flughafenfernen Vergleichsgebiet und anderen Standorten.“

Ein i-Tüpfelchen setzt noch die Bio-Zertifizierung des am Flughafen gewonnenen Honigs. Fachlich allerdings besteht kein Grund zur Freude, denn mit Schadstoffen aus Düsentriebwerken war - zumindest in Honig - von vornherein nicht zu rechnen. Dies liegt daran, dass die meisten dieser Substanzen fettlöslich sind. Wenn sie über der Landschaft niedergehen und im Nektar von den Bienen in den Bienenstock getragen wurden, geschieht etwas, was dem Flughafen zur „Entsorgung“ der Öffentlichkeit sehr dienlich ist: Während in den Waben durch Entzug von Wasser Honig entsteht, gehen die fettlösliche Verunreinigungen des Nektars in das Baumaterial der Waben, also das Wachs, über.

Am Ende ist das begehrte Lebensmittel Honig kaum oder unbelastet. Allenfalls fachlich versierte Menschen kommen auf die Idee, die in den Pollenvorräten und im Wachs enthaltenen Schadstoffe zu thematisieren. Um zu erfahren, in welchen Konzentrationen diese dort anzutreffen sind, muss man sich den umfangreichen Honigmonitoring-Bericht herunterladen. Ein bemerkenswertes Detail darin ist, dass das analysierte Wachs keines ist, das mit Nektar in Berührung gekommen wäre. Vielmehr handelt es sich frisch von jungen Bienen erzeugtes Wachs. Bienen diesen Alters sind aber nicht in der Umwelt unterwegs, sondern sind als „Baubienen“ im Stock beschäftigt.

Somit ist das Honigmonitoring alles andere als ein „Service am Umland“. Sein Zweck ist vielmehr, die Diskussion um Luftschadstoffe im Sinne der Flughäfen zu beeinflussen. Mit Bezug zum Hamburger Flughafen wurde dies vom NDR schon im Jahr 2010 in einer ausführlichen Sendung dargestellt. Als Fazit bezeichnete die Autorin Kristina Kruse das Honigmonitoring als eine Kampagne, mit der die deutsche Presse jahrelang instrumentalisiert wurde. Anstatt sich zu distanzieren, band der Münchner Flughafen 2012 noch Schülerinnen und Schüler aus Moosburg in das Honigmonitoring ein und verbuchte 2015 einen genau im gewünschten Tenor geratenen Bericht der BR-Abendschau als Erfolg. Markus Hiereth

ECHINGER MITTE

Sehr geehrte Echinger, der Sommer hat zwischenzeitlich Einzug gehalten. In dieser Jahreszeit kommt der Igel-Nachwuchs zur Welt, hauptsächlich in den Monaten Juni bis August. Die Igel-Babys verbringen ihre erste Lebensphase streng geschützt im Igelnest und wachsen rasant heran, wiegen sie doch bei der Geburt nur etwa 12–25 g.

Sie sind zunächst blind und taub, tragen aber schon rund 100 weiche Stacheln am Körper. Mit 2 Wochen beginnen sich Augen und Ohren zu öffnen, mit 3-4 Wochen wagen sie erste Ausflüge aus dem Nest und begleiten ihre Igelmutter auf Nahrungssuche. Nach ca. 6 Wochen sind sie dann selbstständig - wiegen etwa 250–300 g und gehen eigene Wege.

Wieso erzähle ich Ihnen das an dieser Stelle? Weil der Westeuropäische Igel bereits seit Ende 2024 zu den potenziell gefährdeten Arten gehört und auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion steht. Der Rückgang



NEUBAUE UMBAUE SANIEREN?

- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabeplan
- und vieles mehr....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t-online.de



menschlich
freundlich
kompetent

Wir suchen für ab sofort:

PFLEGEHELPER (m/w/d)

für 25 – 30 Std./Woche
Führerschein erforderlich
Gerne auch Wiedereinsteiger

www.bemax-eching.de

Tel. 089 / 319 36 77 | info@bemax-eching.de

www.loibl-bau.de

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL BAU^{GM}_{BH}

- Termisicherheit
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand
- Schlüsselfertige Erstellung
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

Bauträger:
Danziger Straße 15
85386 Eching
Tel: 089 / 3191909
Fax: 089 / 3195559
info@loibl-bau.de

Bauunternehmen:
Heidersberger Weg 14
84106 Leibersdorf
Tel: 08754 / 354
Fax: 08754 / 1370
info@loibl-bau.de

PARTEIEN

der Igelpopulation um ca. 50 % beruht dabei kaum auf natürlichen Fress-Feinden, sondern hat eine Reihe von menschengemachten Gründen:

1. Lebensraumverlust: Aufgeräumte, sterile Gärten und der Verlust von Hecken und Totholz nehmen dem Igel Nahrung und Unterschlupf; 2. Gefahren im Garten: Der Einsatz von Mährobotern, Rasentrimmern und Pestiziden fordert viele Opfer; 3. Straßenverkehr: Begegnungen zwischen Auto und Igel führen zu vielen tödlichen Unfällen; 4. Klimawandel: Extreme Trockenheit erschwert die Nahrungssuche und milde Winter stören den lebenswichtigen Winterschlaf.

Wir können alle dabei helfen, den Igel auch künftig einen Lebensraum in unserem Gemeindegebiet zu bewahren. Mir geht es hier und heute aber speziell um die relativ neue Gefahr durch eine wachsende Anzahl an Mährobotern in unseren Gärten, die insbesondere kleine, junge Igel mit ihrer Sensorik oft nicht erkennen und schwer verstümmeln oder direkt töten.

Dies läßt sich aber ganz leicht verhindern: Stellen Sie Ihren Mähroboter so ein, dass er nicht in der Dämmerung und bei Dunkelheit mäht, sondern tagsüber. Igel sind bekanntlich meist nicht am helllichten Tag unterwegs auf Nahrungssuche, sondern im Schutz der Dunkelheit. Informieren Sie bei Bedarf auch Ihre Nachbarn, die von dieser Gefährdung für dieses schützenswerte kleine Wildtier vielleicht noch nichts mitbekommen haben.

Wir werden parallel dazu einen Antrag an den Gemeinderat stellen, damit möglichst alle Gartenbesitzer proaktiv informiert werden und um den nächtlichen Betrieb von Mährobotern zu verhindern. Weitere Anträge zum Thema Tierwohl haben wir bereits in Arbeit. Als einzige Eching Rathaus-Fraktion setzen wir, das Bündnis BfE/EM/ödp, uns aktiv dafür ein, dass alle Lebewesen den Schutz bekommen, den sie benötigen, vom Haustier über Wildtiere und Nutztiere. Weitere Anträge an den Gemeinderat werden folgen.

Freuen Sie sich auf meinen nächsten Beitrag an dieser Stelle, wenn ich u. a. über die Rehkitzrettung im Landkreis berichten werde. Zwischenstand: Bereits bis Anfang Juni konnten wir rund 200 Kitze vor dem Mähen der Wiesen im Landkreis Freising und darüber hinaus mittels Drohnen mit Thermografie-Kameras aufspüren, aus der Gefahrenzone bringen und nach der Mahd wieder freilassen. Näheres unter wir-retten-rehkitze.de.

Alexander Krimmer

DIETERSHEIM

DIE SENIOREN-GYMNASTIKGRUPPE DIETERSHEIM STELLT SICH VOR

Die Seniorengymnastikgruppe wurde am 4.3.1979 von Hilde Grassl gegründet. Der Anlass war, dass in der Damengymnastikgruppe des SVD einige Turnerinnen aufgrund ihres Alters nicht mehr alle Übungen mitmachen konnten, vor allem konnten die Teilnehmerinnen nicht mehr auf der Matte am Boden turnen und wieder Aufstehen war sehr mühsam.

Hilde Grassl übergab 2001 die Gruppe an Margot Nagl und wurde später dann durch Frau Marianne Graetz verstärkt (beide sind voll vom BRK auf die Bedürfnisse von Senioren ausgebildet). Jeden Montagabend um 17:15 – 18:15 Uhr bieten wir im Bürgersaal Dietersheim moderate Übungen für nicht mehr voll bewegliche Teilnehmer an.

Zur Aufwärmung: Gehen vorwärts, rückwärts, seitwärts, auf Zehenspitzen und auf Ferse inkl. der Arme mit Dehnen und Strecken. Es werden Übungen von Kopf bis Fuß und für das Gleichgewicht gemacht. Es werden verschiedene Geräte benutzt, z. B. Theraband, Bälle, Doppelklöppel und Brasil (zum Schütteln der inneren Muskulatur). Wichtig ist: Keine Übungen mitmachen, wenn es nicht geht.

Es folgt die Sitzgymnastik, wir fahren Rad vorwärts und rückwärts, machen Fingergymnastik und Gedächtnisübungen. Den Senioren werden aktuelle Themen nahegebracht, wie z. B. Betrugsaschen Enkeltrick oder die Polizei möchte das Vermögen durch Aushändigen retten, Neuigkeiten aus dem Dorf oder ein Witz. Ausklang der Stunde sind einfache Schrittfolgen zur Musik. Wenn es nicht gleich klappt, ist das nicht schlimm, es geht nicht alles gleich 100prozentig. Übung macht den Meister.

Einmal im Monat gehen wir nach der Gymnastikstunde ins Lokal „Lokitos“ zum Ratschen. Rosenmontag kommen wir maskiert. Vier Wochen Ferien im Monat August und es gibt eine Adventsfeier, Singen, Weih-

nachtsgeschichten lesen, im „Lokitos“ oder Kellerstüberl bei Margot Nagl (höchstens 12 Teilnehmer). Derzeit sind wir 13 Turnerinnen, meistens nur 8 Teilnehmer, weil die Teilnehmer auch immer älter werden und es nicht mehr so leicht geht. Daher ein Appell an die eine/n oder andere/n Frau/Mann, die sich gerne turnerisch bewegen möchte, wir würden uns freuen, wenn Sie zu einer kostenlosen Schnupperstunde kommen wollen. Der Monatsbeitrag ist derzeit 5 €.

(Bericht: Gymnastikgruppe/Margot Nagl und Marianne Graetz)



Gegrilltem und Steckerlfischen für jeden das Richtige. Die Getränke- und Kuchenausgabe im Feuerwehrhaus wurde sehr fleißig genutzt von den vielen Besuchern, die sich nicht von den Wettervoraussagen abhalten ließen. Bis auf einen kleinen Regenspritzer gegen Abend hielt sich das Wetter bestens.

Es wäre auch für die Kinder schade gewesen, die sich auf der großen Hüpfburg so unbeschwert vergnügten. Beim Loseziehen und an der Spickerbude war immer großes Gedränge, denn jedes Los gewann – und wenn nicht, gab es wenigstens eine kleine Süßigkeit. Im Bürgersaal waren die Visagistinnen zugange, die den Kindern wunderschöne Bemalungen ins Gesicht zauberten. Im großen Zelt fanden die Gäste immer einen Platz und wurden recht angenehm von den beiden „Hockableibeas“ mit Musik unterhalten. Es war ein ständiges Kommen und Gehen und die Dietersheimer ließen die Feuerwehrler nicht im Stich und haben sich gerne hier am Fest getroffen. Am Abend war auch die Bar im Bürgersaal recht gut und lange besucht. So geht Festefeiern bei der Dietersheimer Feuerwehr, die das Nass nicht fürchtet.

Bericht/Foto: Irene Nadler

FELDERUMGANG AN CHRISTI HIMMELFAHRT

Eine jährliche Tradition ist der Felderumgang an Christi Himmelfahrt in Dietersheim. Nach dem Gottesdienst gehen die Kirchenbesucher am Radweg nach Eching neben den Feldern zum Wegkreuz am städtischen Gutshof. Heuer gab es eine sehr dramatische Wolkenformation, die auf Regen hindeutete, aber es blieb trocken, sogar die Sonne blinzelte ab und zu durch die Wolken.

Die Prozession wurde von den Ministranten mit dem Kreuz angeführt, Wortgottesdienstleiterin Gabi Schmid und Lektorin Magdalena Reithmeier sprachen Fürbitten für gedeihliches Wetter, Verschonung von Unwettern und Bewahrung der Schöpfung. Die Gläubigen antworten mit Litaneien, Wechselgebeten sowie dem Rosenkranzgebet. Am Wegkreuz wurden nach der Lesung aus der heiligen Schrift gemeinsam Lieder gesungen und mit dem Wetterkreuz Gottes Segen für die Felder und Fluren erbeten. Nach dem Rückweg erklingt in der Kirche immer das große Tedeum „Großer Gott wir loben dich“.

Diese traditionellen Felderumgänge gibt es schon seit dem 5. Jahrhundert und wurden ab dem 8. Jahrhundert in der ganzen römischen Kirche übernommen. Schon drei Tage vor Christi Himmelfahrt werden Bittgänge gemacht, so auch in Eching und Dietersheim, wo die Bittgänger in die jeweils andere Ortskirche ziehen und dort ihn mit einer Andacht abschließen. Danach gibt es immer eine gemütliche, gemeinsame Brotzeit. Der Rückweg wird meistens mit dem Auto organisiert.

Bericht/Foto: Irene Nadler

FEUERWEHRFEST 2026

Die Dietersheimer Feuerwehr feiert immer an Christi Himmelfahrt ihr Feuerwehrfest. Auch heuer wurde das so gehandhabt, obwohl das Wetter sehr unbeständig vorausgesagt war. Aber die Dietersheimer Feuerwehrler haben vorgesorgt. Mit einem großen Festzelt auf der Langen Gasse und Tischen und Bänken mit Schirmen davor und daneben waren sie wohl gerüstet für die Gäste.

Am Vormittag wurde schon ein Weißwurstfrühschoppen angeboten. Danach gab es an den zwei Essensausgaben mit frisch



FRONLEICHNAM IN DIETERSHEIM

Heuer wurde in Dietersheim die Fronleichnamsprozession am Sonntag, dem 7. Juni, gefeiert und das Wetter spielte wunderbar bei weiß-blauem Himmel und Sonne mit. Den Gottesdienst hielt Pfarrer Sturchio, für die Prozession übergab er die Aufgabe an Wortgottesdienstleiterin Gabi Schmid, da er in Eching eine Messfeier hatte.

Gefeiert wird an diesem Festtag das Geheimnis, dass Jesus in der gewandelten Hostie (dem Brot) leibhaftig unter den Gläubigen gegenwärtig ist. Frau Schmid durfte die goldene Monstranz mit dem Heiligen Brot durch den Ort tragen. Ein Kreuz, getragen von einem Ministranten, Hans Hanrieder als Zugführer und heuer zum ersten Mal die Blasmusiker von St. Andreas führten den Zug an. Die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen und einige blumenstreuende Kinder gingen vor dem schönen Stoffhimmel, getragen von vier Männern, unter dem die Monstranz zu den Altären getragen wurde, dahinter gingen die Kirchenbesucher, die die Gebete auf den Wegen mitsprachen.



Die erste Station an der Echinger Straße hatte die Familie Oberauer mit grünen Baumästen als Hintergrund und Blumen vor dem mit einer Marienfigur geschmückten Altar aufgebaut. Dort wurde wie auch bei den anderen Altären zu den Klängen der Blasmusik gesungen, ein Evangelium gelesen und Fürbitten von Heike Krauss und Magdalena Reithmeier vorgetragen. Dieser Altar steht für die Schöpfung, für den Auftrag zum Erhalt der Erde, Schutz der Tiere und der Menschheit.

Begleitet von der Feuerwehr, die mit ihren Fahrzeugen die Sicherung übernommen hatte, ging es über die Lange Gasse weiter zum Barthl-Mayer-Weg, wo Familie

Jürgen Obermaier Installateur- und Heizungsbaumeister



HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR

NOTDIENST
0178-4980534

Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de

AEG SIEMENS BORA Miele FRANKL privileg nobilia SELECTION NO.1



3229,- Aktionspreis!

MIT SAGENHAFTEN **36%** VORTEILS-RABATT auf alle hier gelagerten Küchen

KÜCHEN FINANZIERUNG zu top Konditionen über unsere Hausbank CreditBay

KÜCHEN KURZFRISTIG LIEFERBAR!

0% FINANZKAUF **KüchenMarkt** ...schnell gut gespart!

85386 Eching - Ost
Gewerbegebiet Freisinger Str.1
Tel.: 08165/64 76 0 - eching@kuechen-markt.de

Weitere KüchenMarkt Filialen in Landshut-Nord, Unterhaching und Wolfratshausen
*alle Infos und Aktionen unter www.kuechen-markt.de

HOTEL HÖCKMAYR ECHING
Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100

JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS

Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos
Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!



www.hotel-hoeckmayr.de

DIETERSHEIM

Schwentner einen bunten Blument Teppich vor dem Altar ausgelegt hatte. Hier wurde für den Frieden in der Welt, in unserem Land, in unserem Ort und in unseren Familien gebetet.

Die dritte Station war am Grasslhof das Hofkreuz, das mit vielen Blumen eingerahmt gestaltet war. Die Gemeinschaft mit Jesus, der auf unseren Straßen unterwegs ist, so dass wir nicht alleine den Weg gehen müssen, aber auch die Gemeinschaft hier in unserem Ort war hier das Thema. Nach einem feierlich gesungenen Lied bewegte sich der Zug weiter über den Antoniusweg zum Friedhof, wo beim Holzkreuz die Ministranten vor dem vierten Altar einen bunten Blüten- und Blätterteppich aufgestreut hatten. Es ist der Altar der Jugend. Er steht im Zeichen der Sendung, dass den Kindern und Jugendlichen von Gott und Jesus erzählt werden soll und sie in Zukunft das Wort in alle Welt weiter tragen.

Der Abschluss dieser Feier fand in der Kirche statt, wo die Blasmusiker das Lied „Großer Gott wir loben dich“ intonierten und die Kirchenbesucher laut mitsangen. Mit herzlichen Dankesworten an alle, die an diesem herrlichen Feiertag mitgewirkt hatten, beendete Gabi Schmid die kirchliche Festlichkeit. Weiter ging es im Bürgersaal, wo ein Weißwurstfrühschoppen auf die Teilnehmer wartete und so auch für das leibliche Wohl hervorragend gesorgt war.

Bericht/Foto: Irene Nadler

JAHRESFEST „HAND IN HAND UM DIE WELT“ IM KINDERGARTEN „LÖWENZAHN“

Am Freitag, den 24. April, verwandelte sich der Gemeindekindergarten „Löwenzahn“ in Dietersheim in einen ganz besonderen „Flughafen“. Unter dem liebevoll gestalteten Motto „Hand in Hand um die Welt“ lud das diesjährige Kindergartenfest die Kinder mit ihren Familien zu einer fröhlichen Reise rund um den Globus ein.

Bereits beim „Boarding“ war die Begeisterung groß: Die kleinen Passagiere erhielten ihre Reisepässe und machten sich voller Vorfreude auf den Weg in einen besonderen Nachmittag voller Musik, Spiel und Spaß.

Nach dem „Boarding“ wurden alle Gäste herzlich von der stellvertretenden Kindergartenleitung Ildiko Sanftmann begrüßt. Anschließend sorgten die Kinder mit einem liebevoll vorbereiteten musikalischen Programm für große Begeisterung. Mit viel Freude und Stolz präsentierten sie die vier Lieder „Gute Laune“, „Welt(raum)reise“, „Gott hat alle Kinder lieb“ sowie einen „Remix“. Die kleinen Sängerinnen und Sänger wurden dabei mit großem Applaus belohnt und zauberten allen ein Lächeln ins Gesicht.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Beim Board-Service „Sternenküche“ konnten sich alle Gäste an einem Buffet stärken, miteinander ins Gespräch kommen und die herzliche Atmosphäre genießen.

Gut gestärkt startete anschließend eine spannende Reise um die Welt. Mit viel Kreativität, Spiel und Bewegung konnten die Kinder unterschiedliche Kontinente, Länder und Kulturen entdecken und dabei erleben, wie schön Gemeinschaft und Zusammenhalt sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team des Kindergartens „Löwenzahn“ für die liebevolle Organisation sowie allen Eltern, die mit ihrer Hilfe und ihrem Engagement zum Gelingen dieses besonderen Nachmittags beigetragen haben. (Bericht/Foto: Elternbeirat)

GÜNZENHAUSEN

FRONLEICHNAM IN GÜNZENHAUSEN FEIERLICH BEGANGEN

Bei bestem Sommerwetter versammelten sich zahlreiche Gläubige und Vereinsmitglieder zur traditionellen Fronleichnamsprozession in Günzenhausen. Strahlender Sonnenschein, angenehme Temperaturen sowie die feierlichen Klänge der Günzenhausener Kohlstatt-Musikanten sorgten für



einen würdigen Rahmen. Auch der Böllerschütze trug mit seinen Salut-schüssen zur festlichen Atmosphäre bei.

Ein eindrucksvolles Bild bot sich bereits am Kriegerdenkmal vor der Kirche, wo sich die Fahnenträger der örtlichen Vereine, deren Mitglieder sowie Gottesdienstbesucher zum gemeinsamen Festtag versammelten. An der Spitze des Zuges schritt der Kreuzträger, gefolgt von Pfarrer Prof. Wollbold, der die Monstranz unter dem von vier Günzenhausener Bürgern getragenen Baldachin durch die Ortschaft führte.

Die Prozession machte Halt an mehreren liebevoll geschmückten Altären: beim Nepomuk-Denkmal in Ottenburg, an den Anwesen der Familien Heggemann und Meir sowie an der Rückseite des Gebäudes der Raiffeisenbank in Günzenhausen.

Besonders die schön gestalteten Blütenteppiche und die festlich dekorierten Altäre verliehen der Feier einen feierlichen und würdevollen Charakter. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen Helferinnen und Helfern, die Jahr für Jahr mit großem Einsatz und viel Kreativität zur Gestaltung der Altäre beitragen.

Nach dem mehr als einstündigen Prozessionsweg ließen die Teilnehmer den Vormittag bei einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück im Hof des Café Wirtsberg gemütlich ausklingen.

Am 9. August wird in diesem Jahr das Patrozinium der St.-Laurentius-Kirche in Günzenhausen gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher herzlich zum traditionellen Laurentifest beim Café Wirtsberg eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist mit dem bewährten Angebot bestens gesorgt: Neben einem Weißwurstfrühstück werden Kaffee und die beliebten selbstgebackenen Kuchen der Landfrauen angeboten. Weitere Informationen zum genauen Ablauf der Veranstaltung werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Bericht: Josef Wildgruber/Foto: Nadine Bultingaire

LANDFRAUEN UNTERSTÜTZEN ST. LAURENTIUS MIT KERZENSPENDE

Mit großem Engagement haben acht Landfrauen in der Osterzeit einen wertvollen Beitrag für ihre Kirchengemeinde geleistet. In liebevoller Handarbeit fertigten sie Osterkerzen an, die am Palmsonntag gegen eine



Bei der Spende: (v. l.) Brigitte Wagner, Eveline Wallner, Renate Reiss, Elisabeth Hirsch, Resi Rottmair, Angelika Sedlmayr und Maria Lachner; (nicht auf dem Bild Alexandra Gruber, die als Gast die Bastelaktion unterstützt hat).

Foto: Josef Wildgruber

freiwillige Spende an die Kirchenbesucher abgegeben wurden.

Die Aktion fand großen Anklang und erzielte einen erfreulichen Spendenerlös. Mit den Einnahmen konnten neue Kerzen für die Apostelleuchter angeschafft werden. Diese spendeten die Landfrauen der Filialkirche St. Laurentius und setzten damit ein sichtbares Zeichen ihrer Verbundenheit mit der Kirchengemeinde.

Im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes wurden die neuen Kerzen bereits feierlich von Pfarrer Prof. Andreas Wollbold gesegnet. Die Landfrauen freuten sich, mit ihrer Aktion zur Ausstattung der Kirche beitragen zu können, und bedankten sich herzlich bei allen Unterstützern für die großzügigen Spenden. **Bericht: Josef Wildgruber**

30 JAHRE BÜRGERFORUM GOD: AUSSTELLUNG BLICKT AUF BEWEGTE VEREINSGESCHICHTE ZURÜCK

Mit einer festlichen Maiandacht in der Kirche St. Laurentius startete das Bürgerforum Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen (GOD) in die Feierlichkeiten zu seinem 30-jährigen Jubiläum. Die Andacht wurde von Pfarrer Prof. Andreas Wollbold zelebriert und vom Männerchor Biberbach musikalisch begleitet. Sie bildete den feierlichen Auftakt eines abwechslungsreichen Jubiläumswochenendes.



Höhepunkt der Veranstaltung war eine umfangreiche Ausstellung im Schützenheim, die die Entwicklung des Bürgerforums über drei Jahrzehnte hinweg dokumentierte. Zahlreiche Fotografien, Dokumente und Erinnerungsstücke veranschaulichten das vielfältige Wirken des Vereins und luden die Besucher dazu ein, gemeinsam auf prägende Ereignisse und Projekte zurückzublicken.

Zur Eröffnung der Ausstellung begrüßte Vorsitzender Peter Reiss die zahlreichen Gäste. In seiner Ansprache hob er insbesondere den Einsatz der vielen ehrenamtlich Engagierten hervor, die das Bürgerforum seit seiner Gründung getragen haben. Mit dem bekannten Zitat von Erich Kästner, „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, würdigte er deren tatkräftigen Beitrag zum Gemeinwohl.

Die Ausstellung wurde vom Vorstandsteam gemeinsam mit Sabine Kasser konzipiert und zeigt eindrucksvoll die Entwicklung des Vereins sowie die Umsetzung zahlreicher Projekte in den drei Ortsteilen. Ein besonderer Teil der Ausstellung war den Persönlichkeiten gewidmet, die das Bürgerforum nachhaltig geprägt haben. Viele Besucher erinnern sich dabei an frühere Mitstreiter wie den Gründungsvorsitzenden Wilfried Liske († 2021), den langjährigen Chorleiter Klaus Linkel († 2024) sowie den bekannten „Nikolaus“ Willi Bauer.

Unter den Gästen befanden sich neben vielen Bürgerinnen und Bürgern auch Bürgermeister Michael Steigerwald, Zweiter Bürgermeister Christoph Gürtner und Altbürgermeister Josef Riemensberger. Peter Reiss nutzte die Veranstaltung zudem, um die kommunalen Entscheidungsträger an die Bedeutung eines Bürgersaals für die Ortsteile zu erinnern und für eine zeitnahe Umsetzung des Projekts zu werben.

Die Entstehungsgeschichte des Bürgerforums reicht in die Zeit nach der Gebietsreform von 1978 zurück, als Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen Teil der Gemeinde Eching wurden. Der Wunsch

seit 1979

Ihr Fachmann vor Ort!

...mehr als Bad und Heizung!

01 Wärmepumpen 02 Bäder 03 Solaranlagen 04 energiesparende Heiztechnik

JANSEN HAUSTECHNIK seit 1979 für Sie da!

www.jansenhaustechnik-eching.de

85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | JansenHaustechnik@t-online.de

WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST

E. GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB

Bereits seit über **50** Jahren **MEISTERBETRIEB Handwerksbetrieb**

Fachgerechte Bausanierung
Altbau, Planung und individuelle Gestaltung
Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept alles aus einer Hand

Der Spezialist für Wohnungs- und Hausrenovierung sowie GEWERBE

Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten
Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten
Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten
Estrich

E. Gensberger GmbH
Erfurter Straße 7
85386 Eching
www.fliesen-gensberger.de

Tel.: 089 - 319 25 96
Fax: 089 - 319 34 68
Mobil: 0172 - 85 84 285
E-Mail: fliesen.gensberger@t-online.de

Blunck
TECHNIK

IHR REGIONALER PARTNER FÜR KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG

Weitere Leistungen - Rohrsanierung, Rohrreinigung & TV-Untersuchungen

Blunck Technik GmbH
Rupprechtstrasse 7a
85399 Hallbergmoos
info@blunck-org.de

24 Std.-Service
089 • 96 96 45
www.blunck-org.de

GÜNZENHAUSEN

nach einer eigenen Interessenvertretung blieb jedoch bestehen. Einen wichtigen Anstoß lieferte schließlich eine Studie der Fachhochschule Weihenstephan zur Dorfentwicklung. Daraus entstand die Idee zur Gründung des Bürgerforums, die am 11. Januar 1996 verwirklicht wurde. Bereits zur Gründungsversammlung schlossen sich rund 60 Bürgerinnen und Bürger dem Verein an. Heute zählt das Bürgerforum über 150 Mitglieder.

Von Anfang an wurde das Vereinsleben von einer breiten Beteiligung örtlicher Vereine, Institutionen und engagierter Bürger getragen. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, die Lebensqualität in den drei Dörfern zu erhalten und weiterzuentwickeln. Auch die Jugendgruppe „Juniors of GOD“ beteiligt sich mit eigenen Projekten und Ideen aktiv am Dorfgeschehen.

Die Bilanz der vergangenen 30 Jahre kann sich sehen lassen: Zahlreiche Projekte wurden erfolgreich umgesetzt. Dazu gehören unter anderem das Mutter-Kind-Turnen, die Sanierung der Nepomuksäule, die Beleuchtung des Kirchturms, die Aufstellung von Ruhe- und Aussichtsbänken sowie die Organisation der Christbaumentsorgung. Hinzu kommen Vortragsveranstaltungen, Weiterbildungsangebote, der beliebte Weihnachtsmarkt im Zweijahresrhythmus und verschiedene Hofkonzerte. Darüber hinaus setzte sich das Bürgerforum für einen offenen Bücherschrank ein und unterstützte die Entstehung einer Sportanlage mit Fun Court, Stockschützenbahnen und Vereinshütte.

Auch am zweiten Ausstellungstag war das Interesse ungebrochen. Bei Kaffee und Kuchen nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit zu Gesprächen, Erinnerungen und einem weiteren Rundgang durch die Ausstellung.

Fortgesetzt werden die Jubiläumsfeierlichkeiten im September mit einem weiteren Festakt. Einzelheiten dazu will das Bürgerforum rechtzeitig bekannt geben. **Bericht: Josef Wildgruber/Fotos: Anton Linbrunner**



HISTORIE

DIE MITTE VON DEUTENHAUSEN (1959)

Deutenhausen kann auf eine sehr lange Geschichte zurückblicken. Bereits seit dem 8. Jahrhundert ist der Ort schriftlich belegt. Damals wurde er noch Tutinhusa genannt, eine frühe Namensform, aus der sich im Laufe vieler Jahrhunderte die späteren Schreibweisen entwickelten. Lange Zeit war für den Ort die Schreibweise Daitenhausen üblich. Erst später setzte sich die heutige Form Deutenhausen durch, unter der wir den Ort heute kennen.

Über viele Jahrhunderte war Deutenhausen eng mit der nahe gelegenen Hofmark Ottenburg verbunden. Diese lag nur etwa zwei Kilometer entfernt und bildete den politischen und herrschaftlichen Mittelpunkt der Umgebung. Deutenhausen gehörte stets zur geschlossenen Hofmark Ottenburg, die wiederum dem Hochstift Freising unterstand. Damit war der Ort lange Zeit in die kirchlich geprägten Herrschaftsstrukturen des Freisinger Gebiets eingebunden.

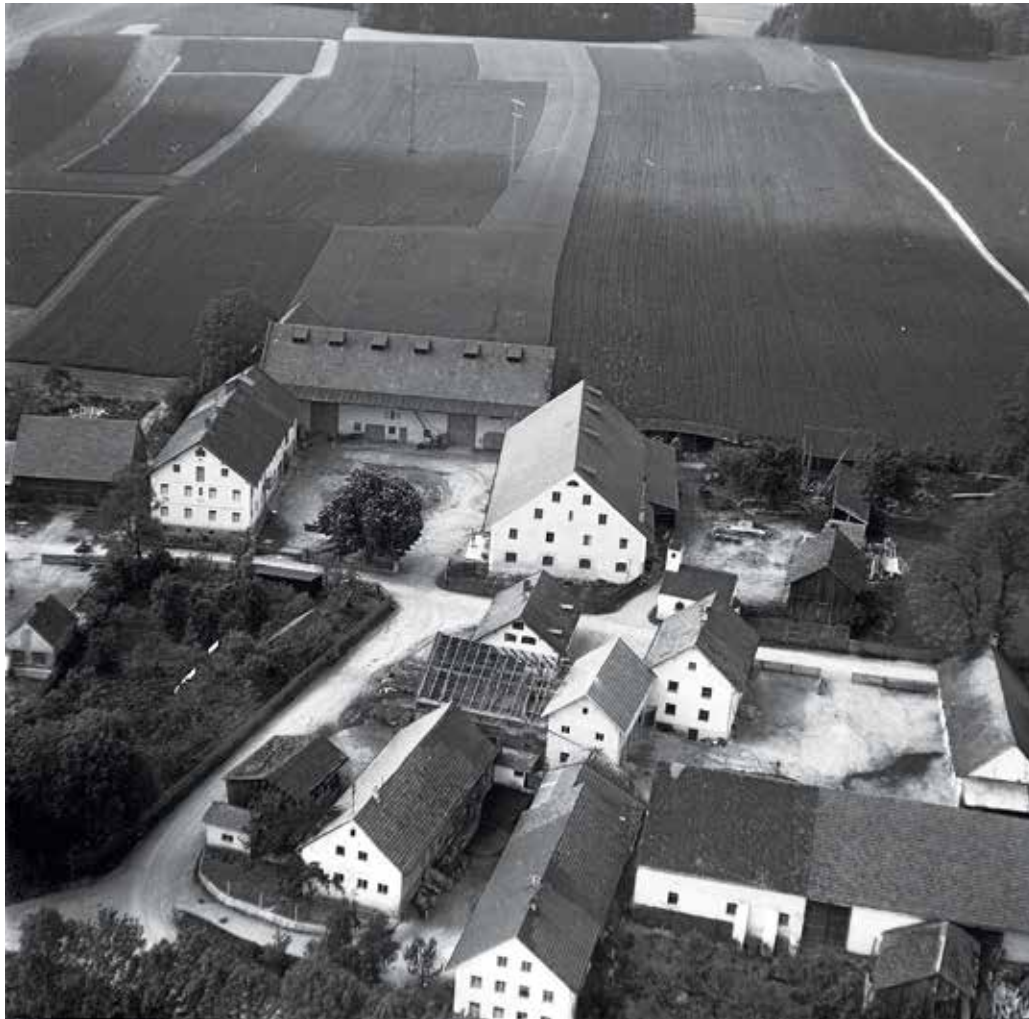
Mit der Säkularisierung zu Beginn des 19. Jahrhunderts veränderten sich die politischen Verhältnisse grundlegend. Die geistlichen Herrschaften wurden aufgelöst und auch für Deutenhausen begann eine neue Verwaltungszeit. Gemeinsam mit Ottenburg wurde der Ort später Teil der Ruralgemeinde Günzenhausen. Diese Zugehörigkeit prägte Deutenhausen noch lange Zeit.

HISTORIE

Als das Bild im Jahr 1959 aufgenommen wurde, war Deutenhausen also noch kein Ortsteil der Gemeinde Eching. Das Dorf gehörte damals noch zur Gemeinde Günzenhausen. Erst im Zuge der bayerischen Gebietsreform wurde Deutenhausen im Jahr 1978 nach Eching eingemeindet. Seitdem ist der Ort ein Teil der Gemeinde Eching, hat sich aber seinen eigenen Charakter und seine geschichtliche Identität bewahrt.

Die Aufnahme aus dem Jahr 1959 zeigt somit nicht nur die Mitte eines kleinen Dorfes, sondern auch ein Stück Ortsgeschichte. Sie erinnert an eine Zeit, in der Deutenhausen noch stärker ländlich geprägt war und verwaltungsmäßig einen anderen Platz hatte als heute. Gerade solche Bilder machen sichtbar, wie sehr sich Orte im Laufe der Zeit verändern und wie wichtig es ist, ihre Geschichte lebendig zu halten.

Bericht: Dagmar Zillgitt/ Foto: Luftbild-Bertram.de



WIRTSCHAFT

HANRIEDER: DAS LETZTE FAMILIENGEFÜHRTE BESTATTUNGSUNTERNEHMEN IN DER REGION

In einer Zeit, in der Familienunternehmen zunehmend Großkonzernen weichen, bleibt Hanrieder ein Beispiel für gelebte regionale Verantwortung – und für die Bedeutung von Familienunternehmen, gerade dort, wo Menschlichkeit, Nähe, Vertrauen und persönliche Verantwortung unverzichtbar sind.

In der Bestatter-Branche hat sich in den vergangenen Jahren ein deutlicher Wandel vollzogen: Immer mehr ehemals inhabergeführte Bestattungsunternehmen wurden von großen Konzernen übernommen – oft mit Sitz im Ausland. In Dachau und Umgebung ist dieser Strukturwandel inzwischen deutlich spürbar. Mit Hanrieder Bestattungen bleibt jedoch ein alteingesessenes Unternehmen bestehen, das bewusst einen anderen Weg geht: Als letztes großes familien- und inhabergeführtes Bestattungsunternehmen in der Region.

Noch vor wenigen Jahren war die Bestattungslandschaft im Raum Dachau von mehreren familiengeführten Betrieben geprägt. Heute zeigt sich ein

WIRTSCHAFT

anderes Bild: Das Bestattungsunternehmen Kraus wurde an einen belgischen international agierenden Großkonzern verkauft, der bisherige Inhaber ist nicht mehr Teil des Unternehmens. Auch „Abschied Bestattungen“ gehört inzwischen zu diesem Bestattungnetzwerk aus Belgien.

Die Firma Trauerhilfe Denk wiederum ist bereits seit Jahrzehnten Teil der Ahorn-Gruppe, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der „Ideal-Versicherung“. Diese Entwicklungen stehen exemplarisch für einen bundesweiten Trend: Lokale Strukturen weichen zunehmend überregionalen Unternehmensgruppen.



Hanrieder Bestattungen setzt diesem Trend bewusst ein klares Zeichen entgegen. Als familiengeführtes Unternehmen steht es weiterhin für persönliche Betreuung, langfristige Verantwortung und tiefe Verwurzelung in der Region. „Gerade in sensiblen Momenten wie einem Trauerfall ist Vertrauen entscheidend“, betont Ralf Hanrieder (Bild), der das Unternehmen bereits in vierter Generation führt.

„Dieses Vertrauen entsteht durch persönliche Beziehungen, durch Kontinuität – und durch die Gewissheit, dass Entscheidungen nicht von anonymen Konzernstrukturen, sondern von Menschen vor Ort getroffen werden“, so Ralf Hanrieder. Getreu der Unternehmensphilosophie: Wenn der Mensch den Menschen braucht.

Mit seiner gewachsenen Unternehmenskultur übernimmt Hanrieder Bestattungen auch eine besondere Rolle für die Region: Die inhabergeführte Struktur ermöglicht es den Mitarbeitenden, individuell auf die Bedürfnisse von Angehörigen einzugehen und langfristige Beziehungen zu pflegen. Während große Unternehmensgruppen oft standardisierte Abläufe etablieren, steht hier weiterhin der Mensch im Mittelpunkt – mit all seinen persönlichen Wünschen und Vorstellungen. (Bericht/Foto: Hanrieder Bestattungen)

TERMINE

ASZ/MehrGenerationenHaus

Donnerstag, 02.07., 13.30 Uhr: Ausflug ohne Barrieren (inklusive Abholung von zuhause und Heimfahrt) zum Hof- und Herzoggarten nach Landshut

Dieser Ausflug richtet sich ausschließlich an Menschen, die aufgrund von Beeinträchtigungen nicht die Möglichkeit haben, an anderen Ausflügen des ASZ teilzunehmen. Der Hof- und Herzoggarten ist ein beliebtes Naherholungsziel am Rande der dicht bebauten Innenstadt. Es werden dort circa 100 Tiere gehalten. Die Wege zwischen Parkplatz und den Tiergehegen sind relativ eben und es gibt viele Bänke zum Pausieren. Sie haben dort ca. 1 Stunde Zeit zur freien Verfügung und können selbstständig oder in der Gruppe durch den Garten spazieren. Mitnahme von Rollator und Rollstuhl ist möglich. Begleitung: Selina Pöllner. Abholung ab 13 Uhr (genaue Uhrzeit wird kurz vorher bekannt gegeben), zurück in Eching ca. 16:15 Uhr. Mit Anmeldung, 12 € (inkl. Fahrt).

Freitag, 03.07., 10-12 Uhr: Mediensprechstunde

Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Stellen Sie Ihre Fragen gerne schon vorab. Mit Anmeldung, 10 € für 1 Stunde.

Montag, 06.07., 14.30 Uhr: Vortrag: „Fit und aktiv bleiben – Wunderpille Bewegung“

Bewegung tut gut, sie macht körperlich fit und hält geistig jung! In dieser „bewegten“ Veranstaltung erfahren Sie, warum körperliche Aktivität so

TERMINE

positiv auf Gesundheit und Wohlbefinden wirkt, welche Bewegungsanlässe Sie täglich nutzen können. Lernen Sie einfache Übungen kennen, die leicht im Alltag umsetzbar sind. Referent: Klaus Schichler, Übungsleiter. Mit Anmeldung, 2 €.

Dienstag, 07.07., 9.30 Uhr: Radltour „Parklandschaft München Ost“
ca. 70 km. Mit Einkehr. Mit Begleitung. Mit Anmeldung, 3 €, Tp: ASZ-Kastanien-Eingang.

Mittwoch, 08.07., 9.15 Uhr: Ausflug zu den Wiesenzwergen
Es geht mit den Kleinbussen nach Deutenhausen. Die Kinder der Großtagespflege in Deutenhausen laden uns herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Auf gemeinsames Puzzeln, Vorlesen und einen Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten freuen sich die Kinder und die Betreuerinnen. Begleitung: Barbara Hammrich. Zurück ca. 12 Uhr in Eching. Mit Anmeldung, 5 € (inkl. Fahrt & Mitbringsel für die Kinder), Tp: ASZ.

Mittwoch, 08.07., 14.30 Uhr: Musik im ASZ – Live Music Now
Junge Musiker spielen im Auftrag der Yehudi-Menuhin-Stiftung. Das Programm entnehmen Sie bitte dem Aushang im ASZ/MGH. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Donnerstag, 09.07, 12.30 Uhr: Eching kochen für Eching
Es kochen für Sie Frau Wucherpfennig und Frau Noack. Unser monatliches Kochen erfreut sich sehr großer Beliebtheit. Um möglichst vielen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen, wird jeder, der bereits 6x (Jahr) teilgenommen hat, zunächst auf eine Warteliste gesetzt und kann bei freien Plätzen nachrücken. Mit Anmeldung, 11,50 € (inkl. Wasser und Kaffee).

Freitag, 10.07., 9 Uhr: Leichte Wanderung „Würm und Blütenburg“
Mit der S-Bahn fahren sie nach Lochham. Ihre Wanderung führt Sie durch den Paul-Diehl-Park, weiter an der Würm entlang in nördliche Richtung. Die Mittagseinkehr ist für ca. 12 Uhr geplant. Anschließend gehen Sie noch ca. 1 Stunde, bevor Sie wieder zurück nach Eching fahren. Zurück in Eching ca. 16Uhr. Begleitung: Sylvia und Michael Steigerwald. Mit Anmeldung, 10,50 € (inkl. Fahrt), 3 € mit eigener Fahrkarte, Tp: Bahnhof (Richtung München).

Mittwoch, 15.07., ab 10 Uhr: Einzelberatung (ca. 45 Min.) der EUTB rund um das Bundesteilhabegesetz
Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB, ist ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen und anderen gesundheitlichen Einschränkungen sowie für deren Angehörige und nahestehende Personen. Die EUTB berät Sie z. B. zu Arbeiten mit Behinderung, Rehabilitation, Wohnen, Beantragung konkreter Sozialleistungen und Umgang mit (unsichtbaren) Behinderungen, kostenlos.

Mittwoch, 15.07., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde
Schülerinnen und Schüler der Mittelschule stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphones zu erklären. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Samstag, 18.07., 9-13 Uhr: Letzte-Hilfe-Kurs
In unserer täglichen Arbeit als Palliativfachkräfte erleben wir, dass Tod und Sterben für viele Menschen Tabuthemen sind. Das Lebensende und das Sterben machen sie oft hilflos. In dem „Letzte-Hilfe-Kurs“ wird vermittelt, wie Menschen am Lebensende begleitet werden können. Der Kurs besteht aus 4 Themenfeldern: Sterben als Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Leiden lindern, Abschied nehmen. Weitere Informationen unter www.letztehilfe.info. Leitung: Frau Johanna Haller. Mit Anmeldung.

Samstag, 18.07., 13.30-15.30 Uhr: Café Auszeit
Betreuungsgruppe für hilfsbedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung, 6,50 € (inkl. Kaffee und Kuchen).

Samstag, 18.07, 14 -16 Uhr: Reparatur-Café
Reparieren statt Wegwerfen: Das ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung bis Freitagmittag oder spontan mit Wartezeit, Eintritt frei.

Montag, 20.07., ab 16.30 Uhr: Foyer-Konzert
Piano-Pop-Pürée mit Gerrit. Lauschen Sie entspannender Klaviermusik. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Dienstag, 21.07., 14.30 Uhr: Vortrag zum Thema „Wenn das Sehen schlechter wird“
Referentin: Martina Harnisch-Bethke („Blickpunkt Auge“-Beraterin). In ihrem Vortrag geht es um Themen wie: Informationen zu Augenerkrankungen, Hilfsmittelberatung), Tipps, Tricks und Schulungen für den Alltag, Arbeitsplatzausstattung privat und im Beruf und Informationen zu rechtlichen und finanziellen Ansprüchen. Mit Anmeldung, 2 €. Termine zur Einzelberatung am Donnerstag, 13.08. Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, selbstständig zur Veranstaltung zu kommen, bieten wir einen Fahrdienst für 3,50 € hin und zurück an. Auch für Rollstuhlfahrer.

Mittwoch, 22.07., 8 Uhr: Der bequeme Ausflug mit dem Reisebus: Stadtführung Füssen und Allgäuer Schmetterling-Erlebniswelt
Am Vormittag erhalten Sie in einer Stadtführung (90 min) Einblicke in die Geschichte und Geheimnisse der Stadt Füssen. Zum Mittagessen geht es am Ende der Altstadtführung. Im Anschluss bringt Sie eine kurze Busfahrt in die Allgäuer Schmetterlings-Erlebniswelt, dort können Sie in zwei Gruppen im Wechsel die verschiedenen Stationen der Schmetterlings-Erlebniswelt bestaunen und im Café vor Ort Kaffeetrinken. Im Anschluss geht es wieder zurück nach Eching, Ankunft ca. 19.30Uhr. Begleitung: Barbara Hammrich. Mit Anmeldung, 44 € (Fahrt, Eintritt, Führung), Tp: ASZ.

Donnerstag, 23.07, 8.45 Uhr: Die Garching Heide
Heiden und Lohwälder sind alte Kulturlandschaften. Was sich davon noch erkennen lässt und was sich im Laufe der Zeit verändert hat, wird Gebietsbetreuer Tobias Maier (Heideflächenverein) vor Augen führen. Länge Ca. 6

*Wenn der Mensch
den Menschen
braucht....*

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

Noch einmal im Mittelpunkt: Der Mensch

Jeder von uns ist einzigartig, jeder hat seine ganz eigene Geschichte. Gerade die „letzte Feier“ verdient eine persönliche Beratung, Begleitung und Gestaltung. Wir helfen Ihnen, ein unvergessliches letztes Lebenswohl zu schaffen – mit tröstenden Momenten und wertvollen Erinnerungen.

Ihr Recht: Freie Bestatterwahl. An Ihrem Wohnort – und **somit auch in Eching** – haben Sie das Recht, den Bestatter Ihres Vertrauens frei zu wählen. Niemand – auch keine offiziellen Stellen, Gemeinden oder Kommunen – darf Ihnen vorschreiben, wer zu beauftragen sei.

Ihre Entscheidung: Setzen Sie auf Kompetenz, Transparenz und Menschlichkeit.

Hanrieder Bestattungen
Telefon 089 - 310 53 96 | hanrieder.de

Unser Versprechen:
Bei uns steht
der Mensch im
Mittelpunkt
Herzlichst
Ihr Ralf
Hanrieder



TERMINE

km. Dauer ca. 3 Stunden (inkl. Erklärungen). Zurück in Eching ca. 12 Uhr. Mit Anmeldung, 5 € (inkl. Fahrt mit den Kleinbussen), 3 € (Selbstfahrer), Tp: ASZ.

Donnerstag, 23.07.: Fahrdienst zum gemeinsamen Mittagessen im ASZ
Sie wünschen sich Geselligkeit beim Mittagessen, können sich aber nicht mehr selbstständig fortbewegen? Fahrdienst mit Abholung und Heimfahrt ins ASZ zum gemeinsamen Mittagessen (12 h) an. Mit Anmeldung, 3,50 € (Hin- und Rückfahrt).

Freitag, 24.07., 19.30 Uhr: Filmclub „Cinema Paradiso“

Filme mit Gertrud Wucherpennig in gemütlicher Runde. Film entnehmen Sie den Aushängen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Mittwoch, 29.07., 8.40 Uhr: München entdecken: Skulpturen im Kunstareal München

Eine Vielzahl von Skulpturen belebt die öffentlichen Parks und Plätze im Kunstareal. Auf einem Spaziergang können Sie sich einige von Ihnen ansehen und Ihre Geschichten erfahren. Dauer der Führung ca. 2 Stunden. Im Anschluss gemeinsames Mittagessen. Begleitung Julia König. Mit Anmeldung, 22 € (Fahrt, MVV, Führung), mit eigener Fahrkarte 14,50 €, Tp: Bahnhof (Ri. München).

Donnerstag, 30.07., 13.15 Uhr: Werksführung bei MAN Truck & Bus – Hightech hautnah erleben

Mit den Kleinbussen geht es zum nahegelegenen MAN-Werk. Dort erfahren wir mehr darüber, wie die effizienten MAN-Hightech-Trucks gebaut werden und bekommen Hintergrundinformationen über Tradition und Innovation der Marke. Begleitung: Barbara Hamrich. Zurück ca. 16Uhr Ohne Einkehr. Mit Anmeldung, 21 € (Fahrt, Führung), 15 € für Selbstfahrer.

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im „Alten Service Zentrum“ Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt im ASZ aus, wird aber auch gern zu- gesandt beziehungsweise verteilt.

Angebote für Kinder und Familien

Neben den vielfältigen Angeboten für Senioren finden Sie unter nebenstehendem QR- Code alle Angebote des Mehrgenerationenhaus für Kinder und Familien (z. B. Ferienbetreuung, Kinderkino, Töpfern, Kinderturnen).



Regelmäßige Veranstaltungen:

Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spieletreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Schonendes Yoga / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Offener Tischtennistreff.

Volkshochschule Eching e.V.

Gesellschaft

Montagskino: La grande Bellezza - Mo, 06.07., 18:00-20:00 h

Themenrundgang: Schwarze Häftlinge im KZ Dachau - Sa, 11.07., 14-16:30 h

Workshop: „Wem gehört der öffentliche Raum. Vorurteile, Ressentiments und Handlungsmöglichkeiten am Beispiel der Tauschhütte“ - Mo, 20.07., 14:30-17:30 h

Kultur

Freies Töpfern - Modellierkurs: Fr, 03.07., 18:30-21:30 h

Paartanz - Hochzeitskurs: 5x ab Fr, 03.07., 21:00-22:00 h

Töpfern Drehkurs: Do, 09.07., 18:30-21:30 h

Pizza: Familienkochkurs: So, 12.07., 10:00-15:00 h

Töpfern - Keramik bemalen: Do, 16.07., 18:30-21:00 h

Töpfern Drehkurs Exklusiv: 2x ab Sa, 18.07., 10:00-18:00 h

Gesundheit

Hatha Yoga: 5x ab Mi, 01.07., 19:15-20:45 h

Gehen und Reden - „Latschen und Ratschen“: Di, 07.07., 15:00-16:00 h; Di, 21.07., 15:00-16:00 h

Bewegte Pause: Mo, 20.07., 12:00-12:30 h

Sprachen

Französisch A1+: 4x ab Di, 07.07., 18:00-19:30 h

Beruf - Onlineangebote

Word Spezial - Tipps und Tricks für den Arbeitsalltag - online: Do, 02.07., 17:15-19:30 h

GELD = KULTUR

Die augenblickliche Währung der Schweiz ab dem Jahr 2015 befasst sich mit folgenden Themen: 10er Schein Zeit, 20er Licht, 50er Wind, 100er Wasser, 200er Materie und 1000er Sprache. Vorstellen möchte ich heute den 100-Schweizer-Franken-Schein mit dem Thema Wasser.

Der Weltwassertag wird seit 1993 am 22. März gefeiert und von UN-Water organisiert. Er wurde auf der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 vorgeschlagen und hat seitdem an Bedeutung gewonnen.

Wasser ist die Grundlage allen Lebens auf der Erde. Ohne Wasser können biologische Prozesse nicht ablaufen. Menschen, die zu etwa 70 % aus Wasser bestehen, benötigen es für ihr Überleben sowie für kulturelle und wirtschaftliche Entwicklungen. Außerdem beeinflusst Wasser geologische Prozesse und Wetterphänomene und wird in vielen Religionen als besonders wichtig angesehen.

Die Nutzung von Wasser ist Teil der Menschheitsgeschichte und stets von einem Konflikt zwischen Wasserüberschuss und -mangel geprägt. Historisch war dies ein zentrales Motiv in der Hydrologie und Wasserwirtschaft. Wasserprobleme, wie Dürre oder Hochwasser, beeinflussen das Leben sowie Mythologie und Philosophie.

Der Zugang zu Wasser gilt als Menschenrecht, was 2010 von der UN-Generalversammlung anerkannt wurde, auch wenn diese Resolution unverbindlich ist. Einige Länder haben das Recht auf Wasser sogar in ihre Verfassung aufgenommen.

Wasser hat große Bedeutung für das Leben. Es ist entscheidend für viele biologische, ökologische und geologische Prozesse. Die Erdoberfläche besteht zu 72 % aus Wasser, wobei Süßwasserreserven nur 2,53 % ausmachen. Die Rolle des Wassers in Wetter, Klima und als Ressourcenquelle macht es wichtig für die Geschichte, Wirtschaft und Kultur der Menschheit. Daher ist Wasser auch Gegenstand wissenschaftlicher und philosophischer Betrachtungen.

Bericht/Grafik: Josef Gerber

*



Josef Gerber, bekannter Echinger Unternehmer im Ruhestand, ist seit fünf Jahrzehnten Notaphilist (Banknotensammler), vereidigter Gutachter für Weltbanknoten, Berater mehrerer Nationalbanken und Autor einschlägiger Publikationen. In einer losen Serie für das „Echinger Forum“ berichtet er über bemerkenswerte Zusammenhänge „Geld = Kultur“.

TERMINE

Online: VPN & Co. - Verschlüsselung einfach erklärt: Di, 14.07., 19:00-20:30 h
Effizientes Arbeiten mit Office 365 & Copilot - online: 2x ab Mi, 15.07., 17:00-19:15h

junge vhs

Familiëntöpfern-Drehkurs: Do, 02.07., 16:30-18:30 h

Offene Sommer-Kreativwerkstatt: Mi, 08.07., 16:00-16:45 h

Sommerliches Kindertöpfern - ab 5 Jahren: Fr, 10.07., 15:30-17:30 h

Klettern Schnupperkurs für Familien: So, 12.07., 10:00-13:00 h

Familiëntöpfern-Modellieren: Fr, 17.07., 15:30-17:30 h

Volkshochschule Eching e. V. mit vhs in Fahrenzhausen, Tel. 089 541955150, E-Mail: office@vhs-eching.de, Internet: vhs-eching.de

Unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Webseite: vhs-eching.de.

Café geöffnet:
Samstag, Sonn- & Feiertag
von 13 - 18 Uhr



Günzenhausen · Kirchstraße 1 b · Tel. 0 81 33 - 917 66 72
www.pension-wirtsberg.de · info@pension-wirtsberg.de



Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Labor



Danziger Str. 2, 85386 Eching



089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.:



9:00 - 12:00 Uhr

Mo., Di., Fr.:



15:00 - 18:00 Uhr

Do:



17:00 - 20:00 Uhr



www.tierarztpraxis-hegner.de

Abgabemöglichkeit in:
Eching
Rufen Sie uns gerne an unter
08136-89 32 22

Betten Kerle
Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

Betten made in Bavaria

- * Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung *-im Haus-*
- * Daunendecken- und Kissenanfertigung *-im Haus-*
- * Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn



www.betten-kerle.de

Betten Kerle | Dachauer Str. 15 | 85229 Markt Indersdorf

Telefon 08136-89 32 22 | Fax 08136-93 88 56 | Email: info@betten-kerle.de

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau – Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz



Marco Eder | 85386 Eching

Telefon: 089/37 97 90 81

Fax 089/37 97 90 82

TERMINE

Musikschule

26.06., 18:00* Tanzaufführung der Modern Jazz Dance Klasse von Luisa Klein
29.06., 18:30* Klassenvorspiel der Blockflötenklassen von Corinna Enßlin
30.06., 19:00* Klassenkonzert der Gesangsklasse von Katrin Masius
08.07., 17:00* Tanzaufführung der Ballettklasse von Anja Campos
11.07., 11:00* Klassenvorspiel der Harfenklassen von Olivia Neuhauser und Lara Fonseca
13.07., 19:00* Klassenvorspiel der Kontrabassklasse von Volker Suhre
14.07., 18:00* Klassenvorspiel der Schlagzeugklasse von Davit Bakhshiyar
15.07., 19:00* Klassenvorspiel der Schlagzeugklasse von Thomas Wühr
17.07., 19:00 Uhr* Rock-Pop-Jazz +Blues in Concert
19.07., 11:00 Uhr* Sommermatinee

* im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching

Musikschule Eching, 85386 Eching, 089 3190007200, musikschule@eching.de, musikschule-eching.de, Sprechzeiten Büro: Di/Mi 15:00 - 16:00 Uhr, Do 16:00 - 18:00 Uhr, Fr 09:00 - 11:00 Uhr.

Gemeindebücherei

Unsere Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, eching.de/buecherei, instagram.com/buecherei_eching. Die Sonntagsausleihe findet am 5.7. von 11:00 - 12:00 Uhr statt.

Vorlesespaß und Zwergerlgschichtn machen Sommerpause. Beachten Sie bitte die neuen Terminankündigungen im September auf der Homepage, in der Presse, der Eching-App, auf instagram oder auf den Plakaten und Flyern in der Bücherei.

Jugendzentrum

Jugendzentrum „Monte Eho“, Heidestrasse 33, 85386 Eching, Telefon 089/319 000 5500, E-Mail jugendzentrum@eching.de. Öffnungszeiten Dienstag, Mittwoch und Freitag jew. 14:00-20:00 Uhr, Donnerstag 14:00-18:00 Uhr, Samstag 14:00-18:00 Uhr

Jeden Samstag 17-19 Uhr Sportveranstaltung für Jugendliche ab 12 Jahren (ohne Anmeldung). Ort: in der Sporthalle in der Danzigerstraße. Es finden unterschiedliche Sportaktionen mit Hendric Neue statt.

Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarrkirchenstiftung St. Andreas, Tel. 3790 760, Fax 3790 7676

Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Danziger Str. 11:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Neu-Andreas

Samstag: 18.00 Beichtgelegenheit

18.15 Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Vorabendmesse

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst/1. Sonntag Kinder- und Familiengottesdienst

Dienstag: 1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund

Mittwoch: 2. Mittwoch 19.00 Feierabend

2.-4. Mittwoch: 19.00 Messfeier

Freitag: 8.00 Messfeier

Filialkirche Dietersheim

St. Johannes der Täufer

Sonntag: 1., 2., 3. Sonntag:

8.30 Messfeier

4. Sonntag: 10.00

Kinder- und Familiengottesdienst

Termine im Juli:

Samstag, 04.07., 18.00

Beichtgelegenheit

entfällt; 19.00 Vorabend-

messe entfällt wegen

Pfarrfest am 5.7.

Sonntag, 05.07., 08.30

Messfeier in Dietersheim

entfällt wegen Pfarrfest;



SAVE THE DATE!

03.07.+04.07.

TERMINE

10.00 Pfarrgottesdienst, Kinder- und Familiengottesdienst zum Pfarrfest, Kirchenmusik: Combo „Sparkling Singers“

Meditation

In angeleiteten Übungen finden wir Entspannung und Frieden. Meditation ist darüber hinaus ein sehr guter Weg, der Unendlichkeit Gottes nachzuspüren. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich. Die Meditation findet im zweiwöchigen Rhythmus sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim statt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Meditation live online über Zoom zu verfolgen. Bei Rückfragen bitte unter meinestaerke.me oder im Pfarrbüro melden.

Wir beten den Rosenkranz ...

... jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas
... jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen
... am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

Mini-Zeltlager: Für Kinder & Jugendliche veranstaltet die Pfarrjugend (PJE) vom Sonntag, 09.08., - Samstag, 15.08., ein Zeltlager. Mädchen und Jungen ab der 3. Klasse bzw. im Alter von 9-16 Jahren sind eingeladen, die Tage auf dem Jugendzeltplatz in Mamming zu verbringen. Anmeldung: Homepage (Downloadformular) oder am Schriftenstand in der Kirche.

Frauenbund: Dienstag, 07.07., um 8.00 Uhr Morgenlob mit anschl. Frühstück im Pfarrsaal. Montag, 27.07., um 19.00 Uhr Feldandacht in Gut Hollern. Kommen Sie einfach. Gesellen Sie sich dazu. Begegnungs- und Anschlussmöglichkeiten für Frauen jeden Alters.

Seniersonnensommerfest: Alle Seniorinnen und Senioren aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 14.07. um 14.00 Uhr zum Seniorennachmittag ins Pfarrheim eingeladen. S

Sozialdienst: Dienstag, 21.07., um 14.30 Uhr Sitzung im Pfarrsaal.

Offener Kleiderschrank:

Annahme

Montag, 06.07., 17.00 – 18.00 Uhr

Montag, 20.07., 17.00 – 18.00 Uhr

Ausgabe

Donnerstag, 02.07., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 09.07., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 16.07., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 23.07., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 30.07., 17.00 – 18.00 Uhr

Bitte nur saubere und tragbare Kleidung. Außerhalb der Öffnungszeiten keine Kleidung abstellen. Von April – August keine Winterkleidung abgeben.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche:

Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel. 089/319 49 59,

Pfarramt.Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de

Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

05. Juli: 10:00 Uhr Gottesdienst mit AM (Prädin. A. Sachs)

12. Juli: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

19. Juli: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

26. Juli: 11:00 Uhr „Elfer“-Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Frauengruppe: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Krabbelgruppe: jeweils dienstags, 15:00 Uhr (auch in den Schulferien), Gemeindezentrum

„Elfer“-Musikproben: jeweils Dienstag, 18:00 Uhr, in der Magdalenenkirche
Senior*innen-Treff: jeden ersten Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Magdalenenchor: jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr

Gebetskreis: jeweils jeden 2. Montag des Monats im Gemeindezentrum um 20:00 Uhr

Posaunenchor: jew. Donnerstag, 19 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Weitere Termine:

KV-Sitzung: 06. Juli, 19:30 Uhr, öffentlich, im Gemeindezentrum

Kleine Gartenaktion: 25. Juli, 09-11 Uhr im Kirchgarten

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Heideflächenverein

Sonntag, 05.07., 09:00-13:00 Uhr: Der Natur die Gartentüre öffnen - Informationstag mit Vorträgen und Beratung

Beim Aktionstag stellt der Wald- und Schmetterlingsexperte Oliver Böck die Besonderheiten lichter Wälder vor und gewährt Einblicke in die reiche und attraktive (Insekten-)Vielfalt, die dort zu Hause ist (10.30 Uhr). Außerdem gibt er Tipps, wie und wo sich einzelne Arten anhand ihrer Gelege oder anderer Spuren entdecken lassen. Die Igel-Fachfrau Heike Siewert, die seit zwölf Jahren ehrenamtlich ein Igelkrankenhaus betreibt, informiert darüber, wie sich speziell für den Igel geeignete Lebensräume schaffen lassen und welchen Gefährdungen er nicht nur im Sommer ausgesetzt ist (11.30 Uhr). Ebenso werden nützliche Tipps zur Erhaltung und Schaffung von natürlichen Prozessen und Strukturen im Garten gegeben,



Herzliche Einladung zum
HOAGARTN
03. JULI 2026, 18 UHR
PFARRHOF, ST. ANDREAS, ECHING
*PERSONLICHES WÄRTERIN PFARRHEIM DANZIGER STR. 17

FREUEN SIE SICH AUF:
FAMILIENMUSIK SERVI &
DE GSCHÜBSTN
SIE BEKANNTE MUSIKGRUPPEN &
MODERATION: KLAUS SERVI

VERANSTALTER: KRIEGER- & SOLDATENVEREIN ECHING
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER KATH. PFIARRCHIRCHENSTIFTUNG ST. ANDREAS



LESEN WAS GEHT SOMMERFERIEN-LESECLUB
In den Ferien bei uns! Sei dabei!

Mach mit beim Sommerleseclub!

Für alle Kinder ab der 1. Klasse und als Team auch für Erwachsene.

- Anmeldung ab 13.7. in der Gemeindebücherei
- deine Lieblingsbücher und Hörbücher kannst du ab dem 27.7. – 21.9. ausleihen und bewerten.
- lustige Challenges warten natürlich auch wieder auf dich.
- wenn du genügend Stempel in deinem Teilnehmerheft gesammelt hast nimmst du am großen Abschlussfest Ende September an der Verlosung toller Preise teil!

Infos zur Anmeldung und Teilnahme in der Bücherei, der Eching-App und auf instagram ab Mitte Juni.

Wir freuen uns auf euch!

Gemeindebücherei Eching, Danzigerstr. 17, 85386 Eching
Telefon: 089-319 000 7150, E-Mail: buecherei@eching.de



Herzliche Einladung zum
PFARRFEST
05. JULI 2026
NACH DEM 10 UHR GOTTESDIENST.

FREUEN SIE SICH AUF: *GUTE UNTERHALTUNG DURCH DEN MUSIKVEREIN ST. ANDREAS ECHING. * ANGEBOTE FÜR KINDER. *HERZHAFTES LECKEREN, SOWIE KAFFEE UND KUCHEN.

VERANSTALTER: KATH. PFIARRCHIRCHENSTIFTUNG ST. ANDREAS

WICHTIGE NUMMERN

Polizeinotruf	110	
Feuerwehr	112	
Notarzt / Rettungsdienst	112	
GIFTnotruf für Bayern	089 / 192 40	

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
Zahnärztliche Notdienste **116 117**
Info auch im Internet: www.116117.de

Kreiskrankenhaus Freising	08161 / 243 00-0
Feuerwehr Eching	089 / 30 70 30 40
Polizei Neufahrn	08165 / 951 0-0

E.ON Bayern AG,
Störungsnummer **0180 / 219 2071**

Gas-Stadtwerke München,
Störungsmeldestelle **0800 / 796 796 0**

Wasserversorgungsgruppe
Freising-Süd **08165 / 954 20**

Abwasserzweckverband **089 / 321 76-0**
0160 / 90 77 63 12

Fernwärmeversorgung
Neufahrn / Eching **08165 / 924424**

(Quelle: www.eching.de)

TERMINE

die eine gesunde Ernährungssituation und ein gefahrenfreies Leben der meist dämmerungs- und nachtaktiven Tiere ermöglichen. Ort: HeideHaus
 Freitag, 10.07., 09:00-16:30 Uhr: Mit Kindern die Wiese erkunden und Artenvielfalt entdecken - Fortbildung für Pädagog*innen
 Wiesen und Blühflächen bilden einen spannenden Lern- und Entdeckungsraum für Kinder – und das nicht nur im Sommer. Der Heideflächenverein hat eine umfangreiche Sammlung mit Informationen, Spielen, Fotos, Bestimmungshilfen, Geschichten und Bastelanregungen für die pädagogische Arbeit zusammengestellt, die sich sowohl für Kindergärten wie für die Grundstufe an Schulen nutzen lässt. Ort: HeideHaus

Dienstag, 14.07., 16:30-19:00 Uhr: Besuch beim Schäfer - Naturführung für Erwachsene und Familien

Die Heideflächen im Münchner Norden wurden jahrhundertlang als Schafweiden genutzt. In der Südlichen Fröttmaninger Heide zieht in den Sommermonaten eine große Herde umher. Treffpunkt: HeideHaus. Kosten: Erwachsene 8.00 €, Kinder 4.00 €

Samstag, 18.07. - Sonntag, 19.07., 09:00-16:00 Uhr: Insektenschutz ist Umweltschutz - Fotografie-Kurs mit Insektenbestimmung
 Schmetterlinge, Libellen oder bunte Käfer - sie alle geben hervorragende Fotomotive ab. Der Schutz von Insekten ist ein wichtiger Bereich des Artenschutzes und die Dokumentation der noch existierenden Fauna eine wichtige Voraussetzung dafür. Während der Fotoexkursion werden Sie die Welt der Insekten näher kennenlernen und tolle Fotos unter fachkundiger Anleitung machen. Beim zweiten Termin sehen Sie sich in der Gruppe gemeinsam die Ergebnisse der Insektensafari an und der Gebietsbetreuer des Heideflächenvereins wird Ihnen helfen, die aufgenommenen Insekten zu bestimmen. Kosten: Erwachsene 99.00 €

Samstag, 25.07., 10:00-13:00 Uhr: Erlausche die Artenvielfalt am Rande der Millionenstadt - Klangspaziergang im Naturschutzgebiet Panzerwiese
 Was verraten „akustische Fingerabdrücke“ über den Lebensraum? In unmittelbarer Nachbarschaft der Großstadt lauschen wir Insekten und Vögel. Treffpunkt: U-Bahnhaltestelle Dülferstraße (Ausgang Nord, Schleißheimer Straße), Kosten: 11.00 €.

Adresse und Informationen: HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, (U6, Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg), Telefon: (089) 46 22 32 73, E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de. (Bericht: Verein)

Alpenverein, Ortsgruppe Eching-Neufahrn

Samstag, 18.07.: Naturwanderung mit Geologie rund um Kumhausen in der Nähe von Landshut auf Forst-, Wald- und Wiesenwegen. Gehzeit ca. 4,5 Std; 270 Hm, 13,5 km; leicht. Kontakt: Franz Höng, 08165 3492.

Mittwoch, 22.07.: Bergwanderung zur Rachlalm (920 m) von Kucheln in den Chiemgauer Alpen, dort mit gemütlicher Einkehr. Gehzeit ca. 4 Std; 400 Hm, 11 km; leicht. Kontakt: Sieglinde Heinz, 0171 380 4045.

● IM REWE MARKT ECHING

● P PARKPLÄTZE VOR ORT

● VORBESTELLUNG PER APP

● PUNKTE SAMMELN

● **St.Georg-Apotheke**
 Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
 Telefon 089 - 319 04 930
 Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapo@aol.com



Top Service
100% Beratung

Top Preise
bis zu 50% Ersparnis



Natürlich fit und vital
ST. GEORG-APOTHEKE
Bildner Colombo-Eigen

Sparaktionen und Dauertiefpreise



Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice. **WIR SIND FÜR SIE DA!**
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP
- am nächsten Vormittag geliefert!

Fragen Sie uns!

TERMINE

Samstag, 25.07.: Hochlandhütte (1630 m), Karwendel. Von Mittenwald wandern wir auf die 2025 erneuerte Hütte und kehren dort ein. Gehzeit ca. 5,5 Std; 800 Hm; 11 km; mittelschwer. Kontakt: Gilbert Höng, 0160 102 3110.

Nähere Infos: alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn.

Männergesangsverein „Harmonie“

Dienstags ab 19.30 Uhr regelmäßige Chorproben im Saal des ehemaligen Huberwirts. In den Schulferien keine Proben. Männer die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Kommen Sie spontan und unverbindlich vorbei.

Stopselclub

Die Versammlungen des Stopselclub Eching e.V. finden am ersten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr im ASZ statt. Termin im Juli: 03.07.

VdK

Dialograum: Dienstag, 14.07., 10-11 Uhr, ASZ. Sie haben ein persönliches Anliegen oder benötigen Rat und Unterstützung? Im Einzelgespräch geben wir Ihnen Tipps und verweisen Sie an passende Ansprechpartner. Anmeldung möglich (ov-eching@vdk.de, Tel. 089 / 6932 6202), aber nicht nötig.

Stammtisch: Donnerstag, 16.07., 15.00 Uhr, im ASZ-„Café Central“, Bahnhofstraße 4 in Eching.

ADFC - Touren im Juli

Radtour zur Kugleralm (82 km): Von Eching geht es über Dietersheim bis Feldkirchen. Danach über Neubiberg zur Kugleralm. Nach der Pause geht es der Isar entlang zurück nach Eching. Mittelschwere Tour. Termin: Mittwoch 01.07., 10.00 Uhr

Bequemer Ausflug zum Klosterwirt Schönbrunn (50 km): Wir fahren über Haimhausen entlang der Amper nach Fahrenzhausen und Kammerberg. Über das hügelige Dachauer Hinterland erreichen wir den Klosterwirt in Schönbrunn. Termin: Donnerstag, 16.07., 15.00 Uhr

Eltern-Kind-Tour: Abenteuerplatz Haimhausen (20 km): Zu dieser Tour sind Eltern mit Kindern eingeladen; wir befahren hauptsächlich Radwege, die so breit sind, dass man bequem mit dem Kinder-Radanhänger oder selbstfahrenden Kindern unterwegs sein kann. Termin: Sonntag, 19.07., 15.00 Uhr

Treffpunkt für alle Touren: Haupteingang Bürgerhaus, Rossberger Str. 6, 85386 Eching. Anmeldung: freising.adfc.de/radtouren. Hier findet ihr weitere Informationen sowie ein umfangreiches Tourenprogramm für 2026. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. (Bericht: ADFC)

Termine TSV Eching

17.-19.07. Airport Cup - Jugendturnierwoche beim TSV Eching, gesponsert vom Munich Airport, Sparkasse Freising-Moosburg, Freisinger Bank Eching und Rewe Eching.

Dietersheim

25.07. SVD-Sommerfest ab 14 Uhr, SVD-Gelände

02.08. Ferienprogramm SVD

Günzenhausen

11.07. Sommerfest des Burschenvereins

18.07. Dorffest in Deutenhausen

19.07. Vereinsausflug der Feuerwehr (oder 06.09.)

25.07. Sommerfest der Feuerwehr

KLEINANZEIGEN

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets

Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.

XARE OHNEHIRNBEISS



Offana Brief an Eching

Grüß Gottla midnand,
mei Onkel Xare hod gsogt: Jule, do kumma etz aa Haufn Festla, do muaßt fei scho hige! Und olle Termine stenga fei im Forum drinn. Do hob`s dann aa olle gfoundn.

Aber desmol waaß i fei gor ned, wos i Eich zerscht verzähl'n soll. In Euerm Eching is fei aa immer wos los, do kummst ja kaum hinterher. Anfang Juni wor in Eching, in Dietersheim und in Günzenhausen a richtig scheena Fronleichnamszug. Do ham si die Ortsteile fei ganz schee ins Zeug glegt und a saubere Prozession auf die Füß gstellt.

Dann is glei a poar Dooch später scho weiterganga mit zwoa Vernissagen, die oane im Rodhaus und die anner im ASZ. Stellt's Eich des amol vor: Der Kleingartenverein werd heier aa scho 50 Jahr alt. Des mou mer freilich mit am gscheidn Festla feiern, des is ja ganz klar. Und dann hod der SC Eching im Freizeitgeländ a Sportfest veranstalt. Mei liaber Scholli, do legst di nieder!

Hobd`s scho g'hörd, zum Burschenfestla san glei a ganzer Haufen Prominente kumma, vor allem zur Festeröffnung im Festzelt. Und die vier Dooch, wo gfeiert worn is, hod a Programmpunkt den andern abglöst. Also langweili is do fei gwiss kanem worn, des derft's mer glaam!

Obber des is fei no lang ned alles. Am End vom Juni gibt's no a Kabarett im Bürgerhaus und a ganz feins Klavierkonzert in der Magdalenenkirch. Und i glaab, im Juli geht's grad su weiter.

I frei mi fei scho auf jedes Festla, wo mer hiegeh könn, weil i halt einfach gern unter d'Leit geh.

Und bevor i's vergess: Bleibds fei alle g'sund, gell!

Die Jule aus Nämberch

Einladung zum Tag des Hörens in die Hörwelt Eching

Zwei Experten der Herstellerfirmen sind vor Ort und nehmen sich Zeit für Sie und Ihr Gehör. Entdecken Sie modernste Hörlösungen in entspannter Atmosphäre – mit Beratung, Empathie und Ihrem persönlichen Hörerlebnis im Mittelpunkt. Kostenloser Hörtest & Beratung / Professionelle Anpassung / Diskrete, moderne Hörsysteme / Rundum-Service & Nachsorge

Herzliche Einladung am 11. Juli, 12–16 Uhr

Am 11. Juli möchten wir gemeinsam mit Ihnen ein besonderes Highlight feiern:

Wir präsentieren zwei neue, innovative Hörgeräte, die modernes, komfortables Hören noch leichter machen.

Kommen Sie gerne zwischen 12 und 16 Uhr vorbei, probieren Sie die Neuheiten in aller Ruhe aus und lassen Sie sich persönlich und

unverbindlich beraten. Zur Feier des Tages erwarten Sie eine freundliche, entspannte Atmosphäre – und auf Wunsch ein Glas Sekt oder ein kleiner Kaffee.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Ihre *Sina Thalhofer* mit Team

Hörakustikmeisterin



Gutes Hören für Eching,

in Wohlfühlatmosphäre mit persönlicher Beratung.

Besuchen Sie unser Hörakustik-Geschäft und entdecken Sie eine Welt voller Klang.

DIE
hör
welt
ECHING

Heidestraße 1 | 85386 Eching
☎ 089 . 31 88 36 59
@ info@diehoerwelt-eching.de
www.diehoerwelt-eching.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr
Mo./Mi./Do.: 14.00 - 17.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung möglich.